



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden  
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun  
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni

---



# Jagdplanung Graubünden

# **Rothirsch 2025**

## **Impressum**

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden  
Ringstrasse 10  
7001 Chur

081 257 38 92  
[info@ajf.gr.ch](mailto:info@ajf.gr.ch)  
[www.ajf.gr.ch](http://www.ajf.gr.ch)

## **Verfasser**

Lukas Walser, Abteilungsleiter Wild und Jagd

## **Titelbild**

Karl-Heinz Jäger

Chur, Juni 2025

# **Inhaltsverzeichnis**

1	Einleitung .....	1
2	Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2025.....	3
3	Grundlagen Jagdplanung Hirsch .....	4
3.1	Schätzung Frühlingsbestand .....	4
3.1.1	Scheinwerfertaxation als wichtigste Grundlage .....	4
3.1.2	Festlegung der Dunkelziffer .....	5
3.1.3	Einschätzung des Frühlingsbestands .....	5
3.2	Abschussplanung.....	7
3.2.1	Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden.....	7
3.2.2	Vorgehensweise Abschussplanung.....	7
	Anhang 1 – Regionale Entwicklung Frühlingsbestand .....	9
	Anhang 2 – Regionale Abschusspläne .....	20

## 1 Einleitung

Das vorliegende Dokument verschafft einen Überblick über die Grundlagen der Jagdplanung beim Rothirsch in Graubünden und informiert über die kantonalen und regionalen Zielsetzungen, die Frühlingsbestände und den Abschussplan. Es wird jährlich mit den aktuellen Zahlen ergänzt.

Das Rothirsch-Management erfolgt in Graubünden im Rahmen der jährlichen Jagdplanung über die 21 Hirschregionen. Die Jagdplanung startet in Graubünden beim Hirsch im März mit den Scheinwerfertaxationen. Basierend auf den Zählergebnissen und unter Berücksichtigung verschiedener Schätzmethoden werden anschliessend die Frühlingsbestände geschätzt. Der geschätzte Frühlingsbestand bildet den Ist-Zustand für die Ausarbeitung des Abschussplans. Die regionalen Ziele über die Entwicklung der Hirschbestände wurden im Jahr 2021 im Rahmen der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" neu definiert (siehe Abb. 1).

Der Winter 2024/25 war über den ganzen Kanton gesehen sehr mild. Die mittlere Temperatur lag während des ganzen Winters deutlich über der Norm der Jahre 1991-2020. Demgegenüber waren die Niederschlagssummen mit Ausnahme der Südtäler deutlich unterdurchschnittlich. Beispielsweise lag die durchschnittliche Schneehöhe auf dem Weissfluhjoch (2540 m ü. M.) bei nur 90 Zentimeter. Die milden Witterungsverhältnisse haben dazu geführt, dass der Zuzug in die Wintereinstandsgebiete deutlich weniger stark erfolgt ist als im Vorjahr. In vielen Regionen überwinterten die Hirsche in höheren Lagen, teilweise sogar im Waldgrenzbereich oder darüber. So konnten in der Val d'Err im Surses über den ganzen Winter rund 70 Hirsche weit oberhalb der Waldgrenze beobachtet werden. In verschiedenen tiefergelegenen Regionen führte erst das ab Ende Februar spriessende Grün dazu, dass die Hirsche nachts die tiefergelegenen landwirtschaftlich genutzten Wiesen zur Äsungsaufnahme aufsuchten.

Die offiziellen Hirschzählungen starteten in den Regionen Herrschaft/Prättigau, Rheintal/Schanfigg, Domleschg/Heinzenberg und Surselva zwischen dem 18. und 20. März 2025. Die Zählbedingungen in diesen tiefen Lagen waren gut, denn zuvor brachte eine Kaltfront beachtliche Neuschneemengen. In Flims lag beispielsweise am 14. März 2025 40 cm Neuschnee. Das dadurch in mittleren und hohen Lagen eingeschränkte Nahrungsangebot führte in Kombination mit der saftige Grünäusung in den Tallagen dazu, dass sich die Hirsche verstärkt in den Taxationsgebieten aufhielten. In der ersten Aprilhälfte fanden die Zählungen in den Regionen Puschlav, Bergell, Schams-Avers-Hinterrhein und Misox statt. In der zweiten Aprilhälfte konnten auch die höhergelegenen Regionen des Engadins, das Münstertal und die Hirschregion Mittelbünden gezählt werden. Auch in diesen Regionen waren die Taxationsbedingungen recht gut. Vielerorts muss aber berücksichtigt werden, dass die Schneegrenze sehr hoch war und die Hirsche deshalb über die Taxationsgebiete hinaus stark verteilt waren. Wie in den vergangenen Jahren hat sich erneut gezeigt, dass die Zählergebnisse lokal durch die Präsenz von Wölfen beeinflusst werden können und Vor- und Nachzählungen zur Einschätzung des Bestands noch wichtiger sind als früher. Über den ganzen Kanton gesehen wurden bei den offiziellen Hirschartaxationen 8711 Hirsche gezählt, 899 Tiere weniger als im Vorjahr. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Schätzmethoden (siehe Kapitel 3.1), wird der Frühlingsbestand um 540 Tiere tiefer als im Vorjahr auf 13 585 Hirsche geschätzt.

Seit 2020, welches als Ausgangsjahr für die definierten Ziele der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 gilt, konnte der kantonale Hirschbestand um 2705 Hirsche (17 %) reduziert werden. Diese Entwicklung entspricht kantonal der jagdlichen Zielsetzung, den kantonalen Hirschbestand zu reduzieren und soll weiterverfolgt werden. Regional gesehen gibt es Hirschregionen, in welchen der Bestand ausgehend vom Frühlingsbestand 2020 stabilisiert (+/-5%), reduziert (-5 bis -15%) oder stark reduziert (mehr als -15%) werden muss. Der Stand der Zielerreichung ist regional unterschiedlich, in 19 der insgesamt 21 Hirschregionen entspricht die Bestandsentwicklung der Zielsetzung der Strategie Lebensraum Wald-Wild

2021, wobei die Zielbestände aber noch nicht überall erreicht sind. Die Zieldefinition sowie der aktuelle Stand der Zielerreichung ist in der Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch auf Seite 3 und im Anhang 1 abgebildet. Um die kantonalen und regionalen Ziele weiterzuverfolgen sind auf der diesjährigen Jagd kantonal insgesamt 4835 Hirsche (2024: 4964 Hirsche) zu erlegen. Der qualitative Abschussplan liegt bei 2638 weiblichen Tiere (2024: 2867 weibliche Tiere). Die regionalen Abschusspläne sind in der Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch auf Seite 3 und detailliert im Anhang 2 zu finden.

## 2 Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2025

	Frühlingsbestand und Zielsetzung Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021				Abschussplanung 2025				
Hirschregion	Ziel 2035	Ausgangsbestand 2020	Frühlingsbestand 2025	Stand Zielerreichung	Ziel Jagd 2024	Plan total	Plan weibl.	% quant.	% qual.
Surselva	starke Reduktion	2840	2120	-25%	Stabilisation	709	355	33%	17%
Heinzenberg	starke Reduktion	550	355	-35%	Stabilisation	150	75	42%	21%
Hinterrhein	starke Reduktion	780	580	-26%	Stabilisation	195	98	34%	17%
Dreibündenstein	starke Reduktion	800	650	-19%	Reduktion	300	180	46%	28%
Mesolcina	starke Reduktion	1360	1200	-12%	Reduktion	430	258	36%	22%
Mittelbünden	starke Reduktion	2920	2210	-24%	Stabilisation	750	375	34%	17%
Sur Funtauna Merla	Stabilisation	340	290	-15%	Stabilisation	50	25	17%	9%
Suot Funtauna Merla	Stabilisation	500	520	4%	Reduktion	156	78	30%	15%
Bregaglia	Reduktion	330	300	-9%	Reduktion	100	60	33%	20%
Val Poschiavo	Reduktion	700	630	-10%	Reduktion	190	114	30%	18%
Zernez-Ardez	Stabilisation	700	660	-6%	Stabilisation	200	100	30%	15%
Val Müstair	Reduktion	530	530	0%	Reduktion	180	90	34%	17%
Tschlin-Ramosch-Samnaun	Stabilisation	340	410	21%	Reduktion	140	77	34%	19%
Sent-Ftan	Stabilisation	480	480	0%	Stabilisation	180	90	38%	19%
Herrschaft/Seewis	starke Reduktion	660	550	-17%	Reduktion	225	135	41%	25%
Vorderprättigau	starke Reduktion	520	360	-31%	Stabilisation	130	78	36%	22%
Mittel-/Hinterprättigau	Reduktion	580	520	-10%	Reduktion	210	126	40%	24%
Igis-Furna-Fideris	Reduktion	440	410	-7%	Reduktion	160	96	39%	23%
Untervaz	Stabilisation	140	120	-14%	Stabilisation	50	30	42%	25%
Felsberg	Stabilisation	140	120	-14%	Stabilisation	50	30	42%	25%
Schanfigg	Reduktion	640	570	-11%	Reduktion	280	168	49%	29%
<b>Kanton Graubünden</b>	<b>Reduktion</b>	<b>16290</b>	<b>13585</b>	<b>-17%</b>	<b>Reduktion</b>	<b>4835</b>	<b>2638</b>	<b>35.6%</b>	<b>19.4%</b>

### 3 Grundlagen Jagdplanung Hirsch

Das Gebiet des Kantons Graubünden ist für ein einheitliches Rotwildmanagement zu gross. Deshalb wurde es in 21 Hirschregionen eingeteilt, welche anhand der Tradition der einzelnen Teilpopulationen und der naturräumlichen Gegebenheiten definiert wurden. Als Basis für die Einteilung der Hirschregionen dienten Untersuchungen der Hirschwanderungen mittels Sichtmarkierungen und später auch Besenderungsprojekte. Seit 1986 erfolgt die jährliche Jagdplanung in Graubünden über diese 21 Hirschregionen. Da die Hirschregionen teilweise immer noch sehr grosse geographische Gebiete umfassen, wurden sie für die Umsetzung der jagdlichen Massnahmen und Auswertung der Jagddaten weiter unterteilt in Teilregionen, Jagdareale und Sektoren. Die jährliche Jagdplanung, welche die Schätzung der Frühlingsbestände sowie die Planung und Erfüllung der Abschusspläne umfasst, erfolgt immer auf Ebene Hirschregion.

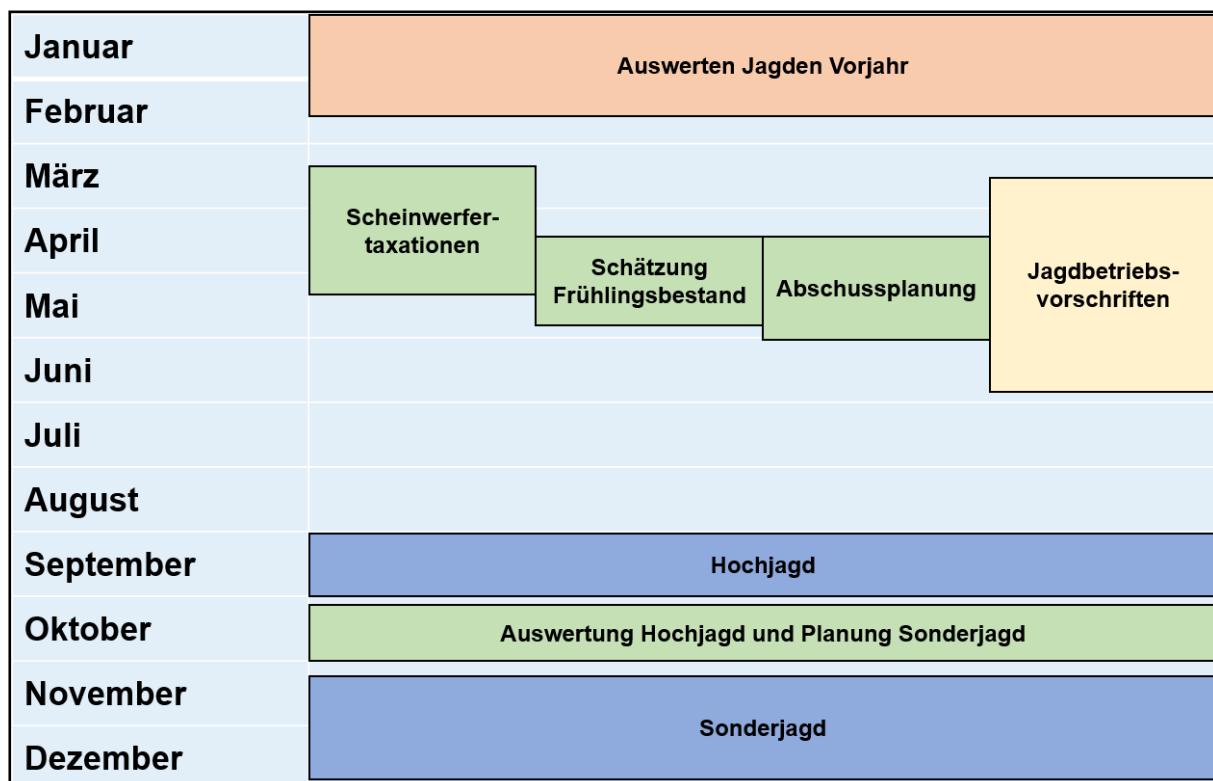


Abb. 2: Jahresablauf Jagdplanung und Umsetzung Rothirsch

#### 3.1 Schätzung Frühlingsbestand

Der Hirschbestand Graubündens wird jährlich eingeschätzt. Als wichtigste Grundlage dienen die regional durchgeführten Scheinwerfertaxationen. Mit verschiedenen weiteren Methoden wird seitens Wildhut und Jagdplanung sichergestellt, dass die daraus resultierende Schätzung der regionalen Bestände möglichst plausibel ist.

##### 3.1.1 Scheinwerfertaxation als wichtigste Grundlage

Seit 1987 werden die Frühjahresbestände in Graubünden jährlich mit der Methode der Scheinwerfertaxation gezählt. Dabei werden immer dieselben Routen mit geringem Tempo abgefahren und die Hirsche mittels Scheinwerfern und Wärmebildgeräten aus geschlossenen Fahrzeugen gezählt. Kantonal wird so jährlich eine Strecke von 2400 km abgefahren, wobei die Hirsche auf einer Fläche von rund 550 km<sup>2</sup> gezählt werden. Durch eine gute Koordination wird sichergestellt, dass zusammenhängende Teilpopulation möglichst gleichzeitig gezählt und die Tiere nicht doppelt erfasst werden. Ebenfalls wird beachtet, dass die phänologischen (Vegetationsstand) und klimatischen (bspw. Schneegrenze) Bedingungen ähnlich sind und sich die Zählbedingungen zwischen den Jahren nicht stark unterscheiden. Je nach Meereshöhe der Talböden finden die Scheinwerfertaxationen zwischen Mitte März und

anfangs Mai statt. Kantonal sind bei den Scheinwerfertaxationen jedes Jahr rund 300 Personen im Einsatz. Um eine möglichst breite Akzeptanz sicherzustellen, nehmen immer auch Gemeindevertreter, Försterinnen und Förster sowie Jägerinnen und Jäger teil.

### 3.1.2 Festlegung der Dunkelziffer

Auch wenn kantonal bei den Taxationen eine sehr grosse Strecke abgefahren wird, können nicht alle Hirsche gezählt werden. Wie viele Hirsche sich entlang der Taxationsrouten aufhalten ist zudem von den äusseren Bedingungen abhängig. In milden Wintern ist die Verteilung der Hirsche über den Lebensraum flächiger, wodurch weniger Hirsche gezählt werden können. Auch in Gebieten mit Wolfsrudeln zeigt sich, dass sich die Hirsche im Winter nicht mehr so konzentriert in Tieflagen aufhalten wie früher. Aus diesem Grund muss abgeschätzt werden, wie viele der in der Region vorkommenden Hirsche nicht gezählt werden konnten. Um dies möglichst genau zu machen sind Vor- und Nachzählungen, welche durch die Wildhut durchgeführt werden, sehr wichtig. Denn je detaillierter ein Wildhüter den Winterbestand im Aufsichtskreis kennt, desto besser kann er abschätzen, wie viele Hirsche sich nicht im Zählbereich aufhielten. Neben den nicht gezählten bekannten Hirschen, gibt es auch Hirsche im Gebiet, welche der Wildhut nicht bekannt sind. Die Zahl der unbekannten Hirsche wird anhand von Faktoren wie dem Stand der Ausaperung, der Grenze der geschlossenen Schneedecke oder dem Äsungsangebot in den Tieflagen abgeschätzt. Die Schätzung der nicht gezählten bekannten Hirsche und der unbekannten Hirsche ergibt die Dunkelziffer, welche die Wildhut für jede Hirschregion einschätzt. Je nach Gebiet ist diese unterschiedlich hoch. In Gebieten, welche gut erschlossen und mit der Taxationsroute gut abgedeckt sind, können die Hirsche gut gezählt werden. Dort ist die Dunkelziffer tiefer als in schlecht erschlossenen Gebieten.

### 3.1.3 Einschätzung des Frühlingsbestands

Die Summe der Scheinwerfertaxation und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer wird berechneter Frühlingsbestand genannt und bildet den Grundbaustein für die Schätzung des Frühlingsbestands. Um Fehleinschätzungen zu verhindern, wird der von der Wildhut berechnete Frühlingsbestand mittels weiteren Schätzmethoden plausibilisiert. Dabei ist besonders wichtig, dass Bestandszunahmen oder –abnahmen im Vergleich zum Vorjahr erklärbar sind und begründet werden können. Aus diesem Grund wird der tatsächliche Frühlingsbestand unter Berücksichtigung weiterer Schätzmethoden, welche nachfolgend beschrieben werden, eingeschätzt.

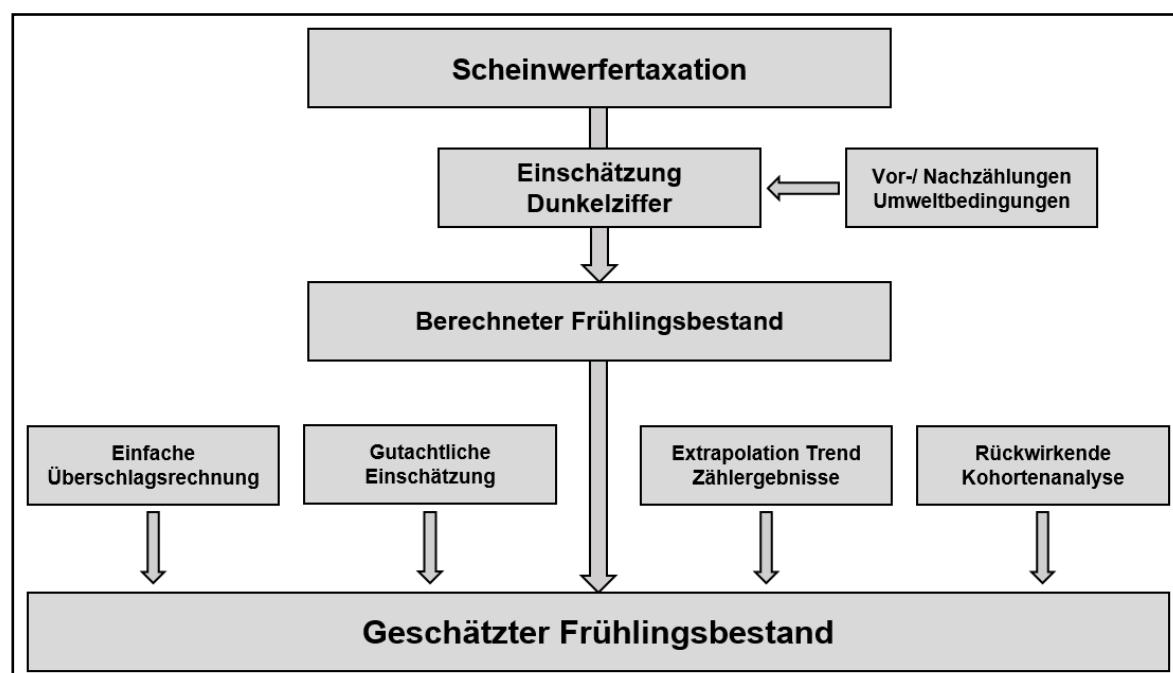


Abb. 3: Vorgehensweise Einschätzung Frühlingsbestand

### Berechneter Frühlingsbestand

Der berechnete Frühlingsbestand wird von der Wildhut für jede Hirschregion eingeschätzt. Er ist die Summe des Taxationsergebnisses und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer.

### Rückwirkende Kohortenanalyse

Seit 1991 wird jeder Hirsch, der in Graubünden erlegt oder gefunden wird auf das Alter bestimmt, wodurch eine Kohorte erstellt werden kann. Da Hirsche selten über 15 Jahre alt werden, kann anhand dieser Daten rückwirkend (bis vor ca. 15 Jahre) gesagt werden, wie viele Hirsche im Jahr X in einer Region mindestens gelebt haben (bestätigter Minimalbestand).

Der bestätigte Minimalbestand kann mit den damaligen Schätzungen verglichen werden.

Dies ist ein wichtiger Indikator, ob die Dunkelziffer in der Region früher korrekt eingeschätzt wurde oder ob die Bestände eher unter- oder überschätzt wurden. Diese Erkenntnis ist wichtig, um die Schätzung der Frühlingsbestände genauer an die regionalen Gegebenheiten anzupassen.

### Einfache Überschlagsrechnung

Bei der Überschlagsrechnung wird der diesjährige Frühlingsbestand mittels dem letztjährigen Frühlingsbestand, der regionalen Zuwachsrate und dem bestätigten Gesamtabgang (Jagdstrecke und Fallwild) berechnet (Abb. 4). Die Zuwachsrate kann für jede Hirschregion berechnet werden. Anhand der Kohortenanalyse ist einerseits bekannt, wie viele Tiere im Jahr X in einer Region gelebt haben, andererseits weiss man auch, wie viele davon Kälber waren und wie gross der regionale Zuwachs ist.

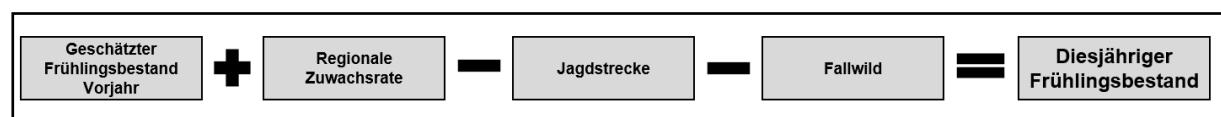


Abb. 4: Funktionsweise Überschlagsrechnung

Die Überschlagsrechnung ist ein besonders wichtiger Indikator um zu überprüfen, ob vermutete Bestandsveränderungen im Vergleich zum Vorjahr plausibel sind. In Gebieten mit Wolfsrudeln wird die regionale Zuwachsrate nach unten korrigiert, weil die Mortalität der Kälber zwischen dem Setzzeitpunkt und dem Start der Hochjagd höher ist. Zudem muss in Gebieten mit Wolfsrudeln berücksichtigt werden, dass weniger Fallwild aufgefunden wird. Insbesondere Hirschkälber werden in einer Nacht fast vollständig genutzt und können somit nicht nachgewiesen werden.

### Extrapolation Trend Zählergebnisse

Bei der Extrapolation des Trends der Zählergebnisse wird die Trendlinie der Zählergebnisse auf einen bestätigten Minimalbestand extrapoliert. Diese Methode ergibt einen weiteren Indikator dafür, ob Veränderung der Bestandsgrösse im Vergleich zu den Vorjahren plausibel sind.

### Gutachtliche Einschätzung durch die Wildhut

Seit 1982 schätzt jede Wildhüterin und jeder Wildhüter jährlich den Wildbestand in seinem oder ihrem Aufsichtskreis gutachtlich ein. Dabei wird der ganzjährige Hirschbestand im Aufsichtskreis berücksichtigt, basierend auf Beobachtungen und Zählungen, welche über den Jahresverlauf hinweg gemacht werden. Die Bestandshöhe wird in Klassen eingeteilt, von sehr schwach bis hoch. Zudem wird die Veränderung zum Vorjahr eingeschätzt. Der Vorteil der gutachtlichen Einschätzung ist, dass nicht nur der Frühlingsbestand, sondern der Hirschbestand über den ganzen Jahresverlauf berücksichtigt ist.

### Geschätzter Frühjahresbestand (FB2)

Der geschätzte Frühjahresbestand ist die definitive Bestandsschätzung, welche für die weiteren Schritte der Jagdplanung verwendet und kommuniziert wird. Er wird durch den Wildbiologen unter Berücksichtigung aller Schätzmethoden festgelegt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Wildhut.

## **3.2 Abschussplanung**

Die Planung der Jagd unterliegt einem klar definierten gesetzlichen Auftrag. Die angemessene Nutzung der Wildbestände unter Berücksichtigung der Anliegen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Natur- und Tierschutzes muss gewährleistet sein. Als wichtige Zielvorgabe dienen dabei die im eidgenössischen und kantonalen Jagdgesetz aufgeführten Ziele. Vom eidgenössischen Jagdgesetz wären dabei vorrangig zu nennen:

- Erhaltung der Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel
- Schutz von bedrohten Tierarten
- Begrenzung von Schäden, die durch wildlebende Tiere an Wald und an landwirtschaftlichen Kulturen verursacht werden, auf ein tragbares Mass.
- Gewährleistung einer angemessenen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd.

### **3.2.1 Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden**

Im Jahr 2021 hat die Regierung des Kantons Graubünden die Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 in Kraft gesetzt. Darin wurde festgelegt, wie die Wald-Wild-Situation etappenweise bis zum Jahr 2035 verbessert werden soll. Eines der vier Oberziele der Strategie ist, dass die Wildbestände naturnah aufgebaut sind und mit einem hohen ethischen, tierschützerischen und ökologischen Standard reguliert werden. Das Ziel der Entwicklung der Frühlingsbestände ist dabei für jede Hirschregion zu definieren (siehe Anhang 1). Als Ausgangsbestand dient der Frühlingsbestand vom Jahr 2020. Beim Hirsch bedeutet Stabilisation +/- 5 Prozent, Reduktion -5 bis -15 Prozent und starke Reduktion mehr als -15 Prozent. Die Zieldefinitionen der einzelnen Hirschregionen sowie die Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung sind im Anhang 1 aufgeführt.

### **3.2.2 Vorgehensweise Abschussplanung**

Sobald die Frühjahrszählungen abgeschlossen und die Bestandshöhen geschätzt sind, kann der Abschussplan ausgearbeitet werden. Als wichtigste Basis für die Abschussplanung dienen die in der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 definierte Ziele der Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung. Ist das Ziel einer Reduktion erreicht, kann mit der jährlichen Jagdplanung in die Stabilisationsphase gewechselt und die Abschusspläne angepasst werden. Dies ist auch der Grund, weshalb die in der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 definierten Ziele nicht zwingend mit der Zielsetzung der jährlichen Jagdplanung übereinstimmen müssen. In der Abschussplanung ist der quantitative Eingriff (Gesamtzahl der zu erlegenden Hirsche) und der qualitative Eingriff (Zahl der weiblichen Tiere) zu definieren. Gerade in Hirschregionen mit hohen Beständen ist das Geschlechterverhältnis oftmals stark zugunsten der Kühne verschoben. Durch einen stärkeren jagdlichen Eingriff bei den weiblichen Tieren wird nicht nur die Gesamtzahl der Tiere, sondern auch die Dynamik und das Entwicklungspotenzial einer Population beeinflusst. Besteht ein Bestand zu 60% aus weiblichen und 40% aus männlichen Tieren wird der Zuwachs im kommenden Frühjahr höher sein, als wenn der Bestand bei gleicher Anzahl Tiere zu 50% aus Kühen und 50% aus Stieren besteht. Aus diesem Grund beträgt der Anteil weiblicher Tiere am Abschussplan in verschiedenen Regionen 55 oder 60%.

Der geplante prozentuale Eingriff am Frühlingsbestand ist von der Zielsetzung und der jeweiligen Hirschregion abhängig. Soll der Hirschbestand reduziert werden, wird in der Regel eine quantitative Entnahme von rund 33 bis 45% geplant. Nicht in allen Regionen muss der

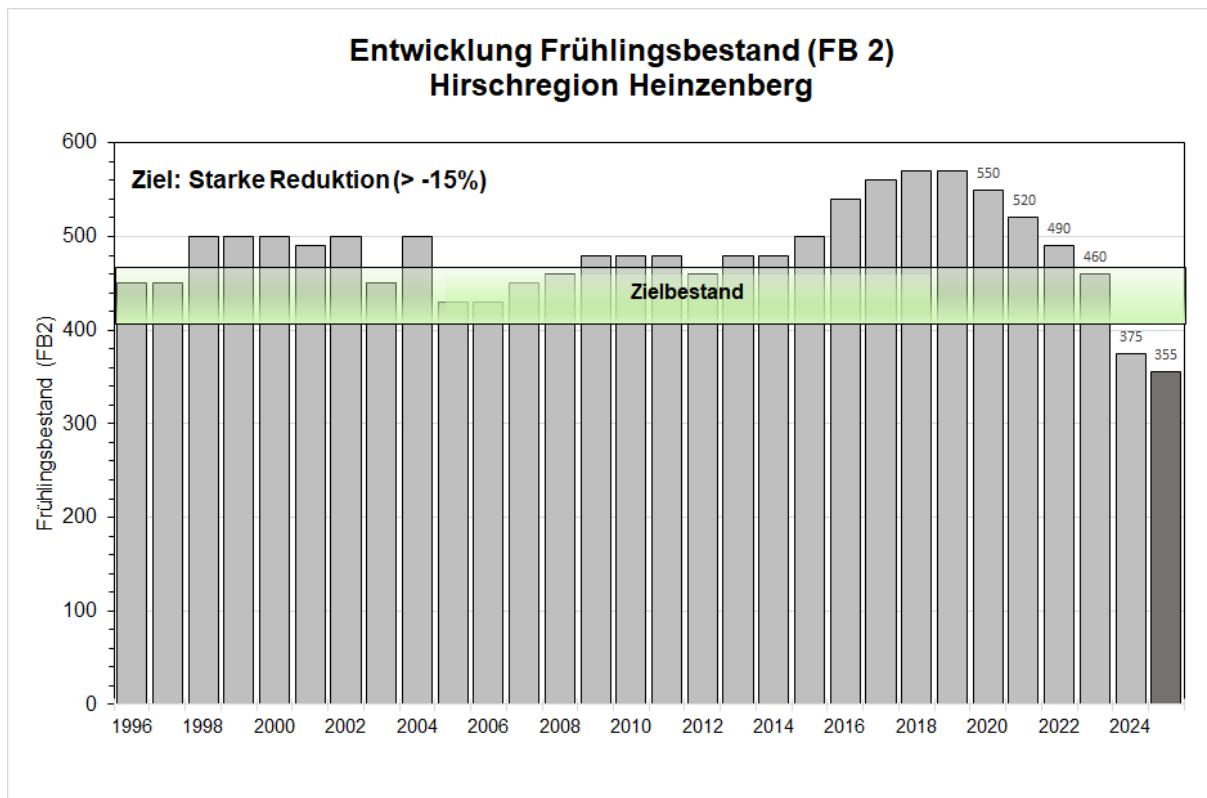
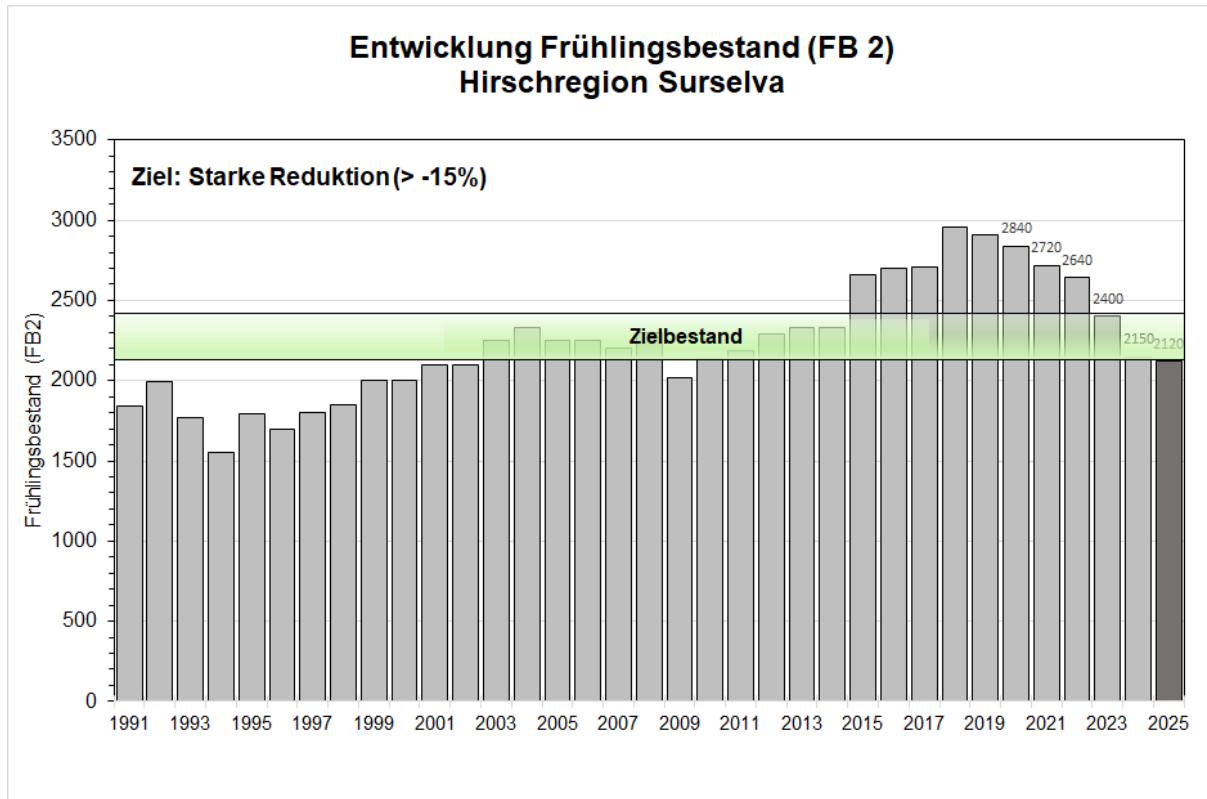
jagdliche Eingriff in den Frühlingsbestand gleich hoch sein für eine Reduktion. Denn einerseits ist die Zuwachsrate einer Hirschpopulation von verschiedenen Lebensraumfaktoren wie Höhenstufe, Vegetationszusammensetzung, Klima oder innerartlicher Konkurrenz abhängig und somit regional unterschiedlich. Andererseits gibt es in Graubünden verschiedene Regionen, in welchen sich die Hirsche über den Sommer ausserhalb des Kantons aufhalten und dort auch bejagt werden. Zudem werden die Hirschbestände in verschiedenen Regionen durch Wolfsrudel mitreguliert.

Bei der jährlichen Jagdplanung spielen die Erfahrungswerte der Vorjahre eine wichtige Rolle. Einerseits muss jährlich analysiert werden, wie der getätigte Eingriff in den Bestand gewirkt hat. Andererseits gibt die Zusammensetzung des Gesamtabgangs (Jagd und Fallwild), welche immer über mehrere Jahren angeschaut werden muss, wichtige Informationen über die Wirkung des jagdlichen Eingriffs. Je geringer der Fallwildanteil am Gesamtabgang ist, desto besser wird der Bestand durch die Jagd reguliert.

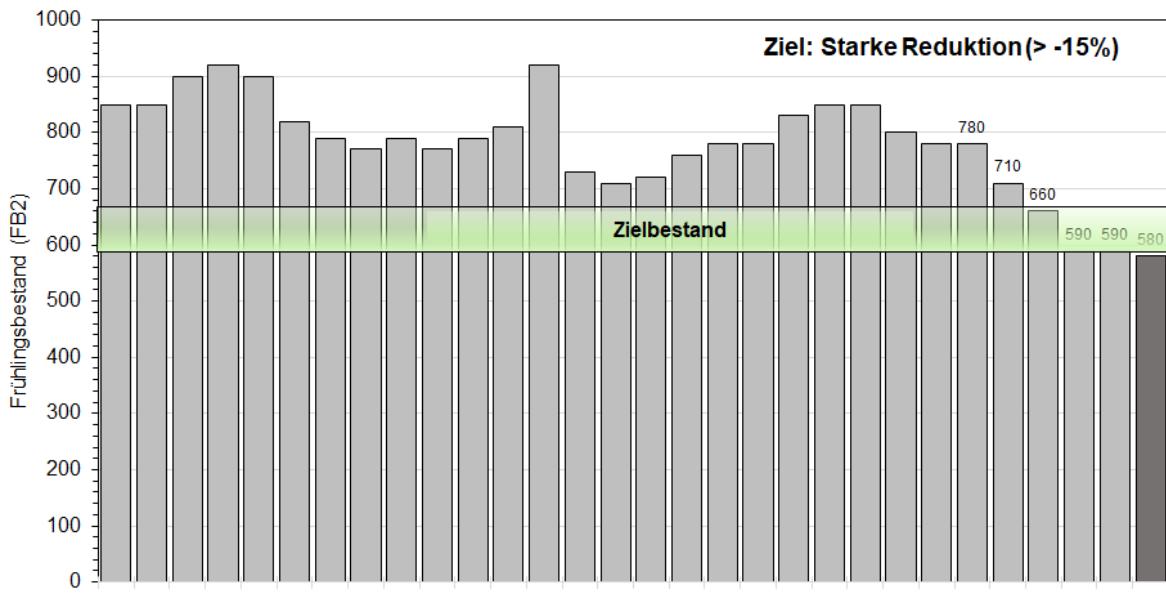
Ein weiterer wichtiger Indikator, welcher bei der Abschussplanung mitberücksichtigt wird, ist der Zustand der Hirsche, gemessen am Gewicht der dreijährigen und älteren Hirschkuhe und dem Anteil der schlecht konstituierten Kühe. Der Zustand der Hirsche gibt dabei wichtige Informationen über die Höhe des Hirschbestands in Bezug zur Lebensraumkapazität, aber auch über die Lebensraumeignung. Neben dem Wildschaden in der Forstwirtschaft wird auch der Wildschaden in der Landwirtschaft für jede Hirschregion ausgewiesen.

Die vom Amt für Jagd und Fischerei ausgearbeiteten regionalen Abschusspläne (siehe Anhang 2) werden von der Regierung des Kantons Graubünden jährlich mit den Jagdbetriebsvorschriften genehmigt. Die Regierung stützt sich dabei auf die Beratung der interdisziplinär zusammengesetzten Jagdkommission.

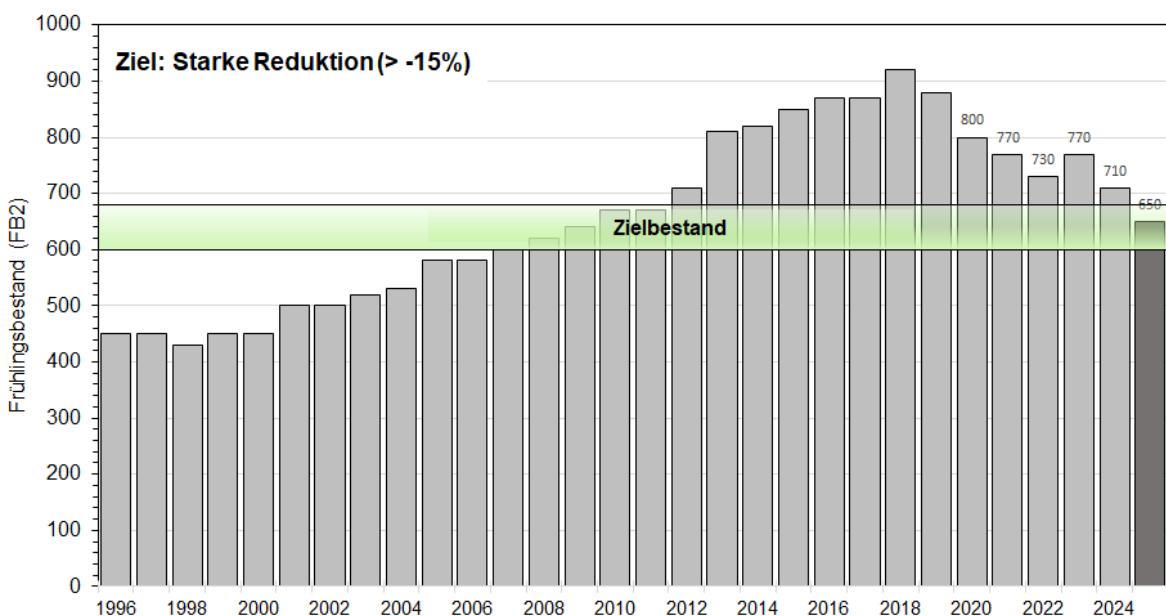
## Anhang 1 – Regionale Entwicklung Frühlingsbestand



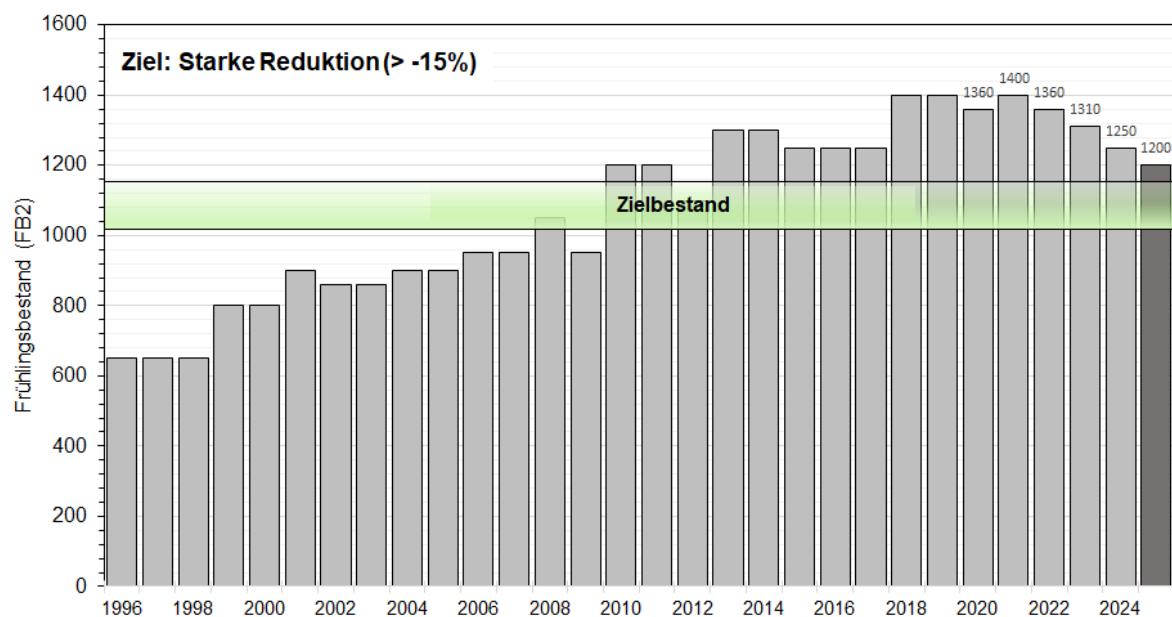
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Hinterrhein



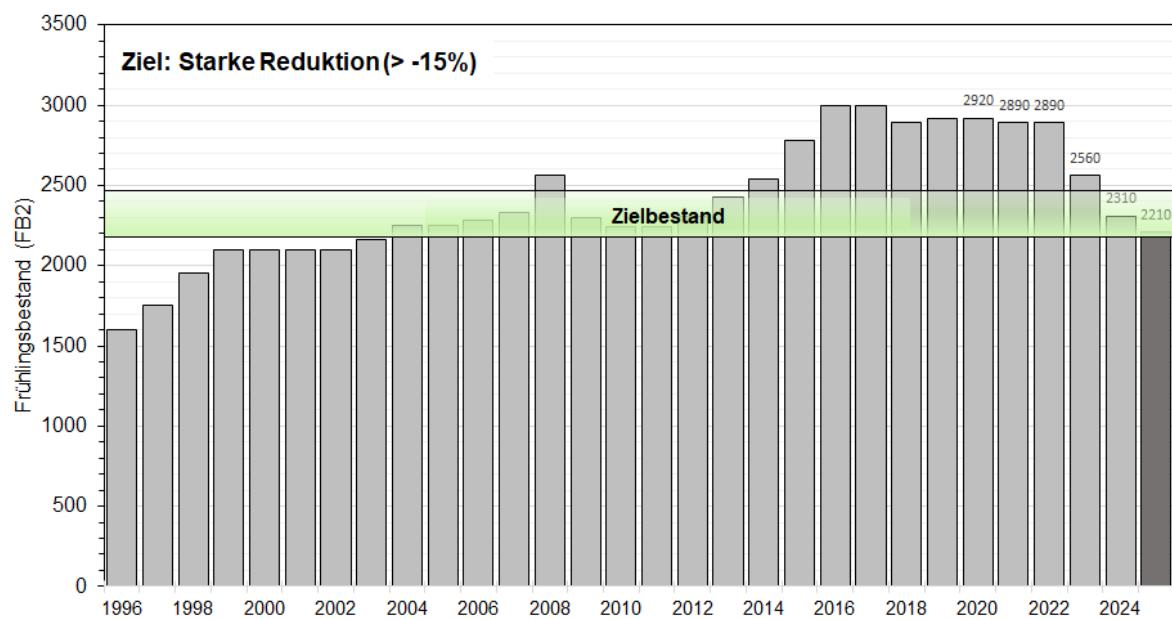
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Dreibündenstein



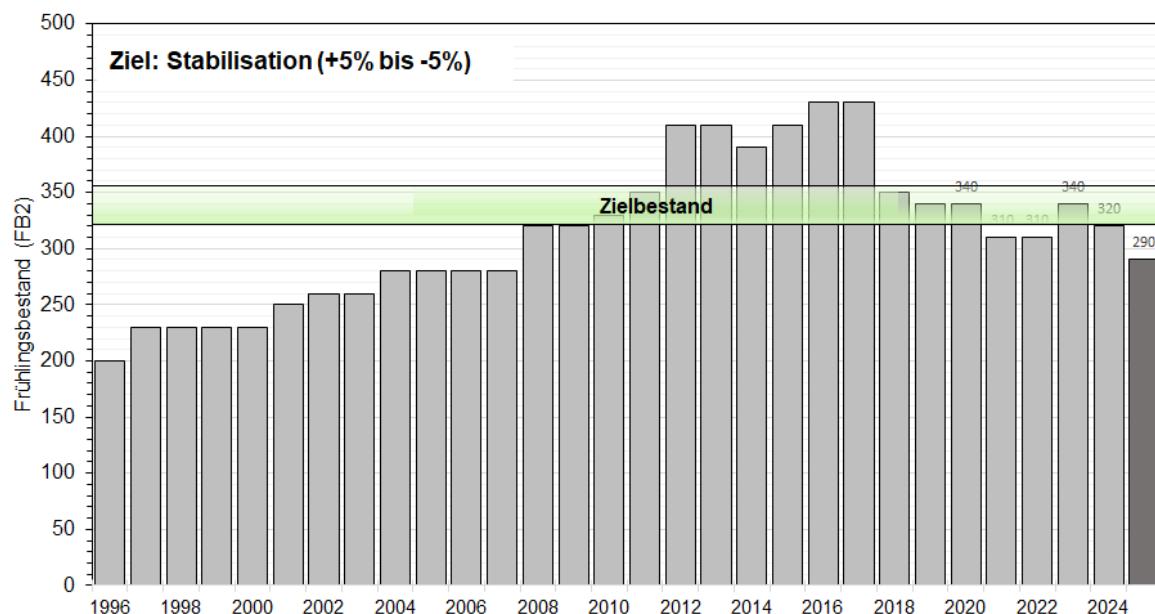
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mesolcina



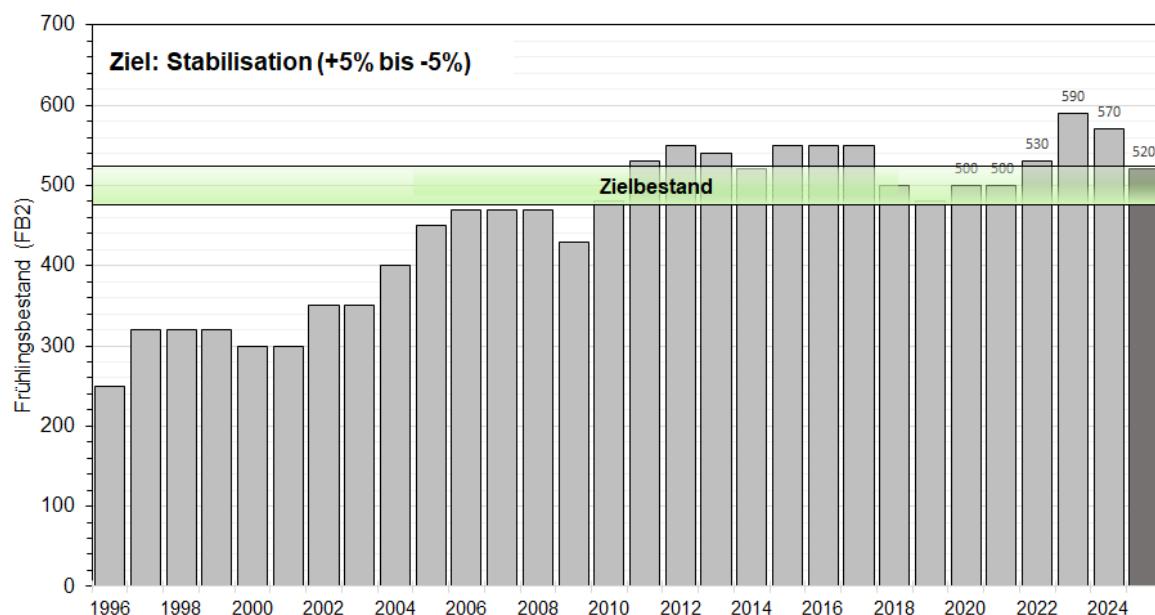
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittelbünden



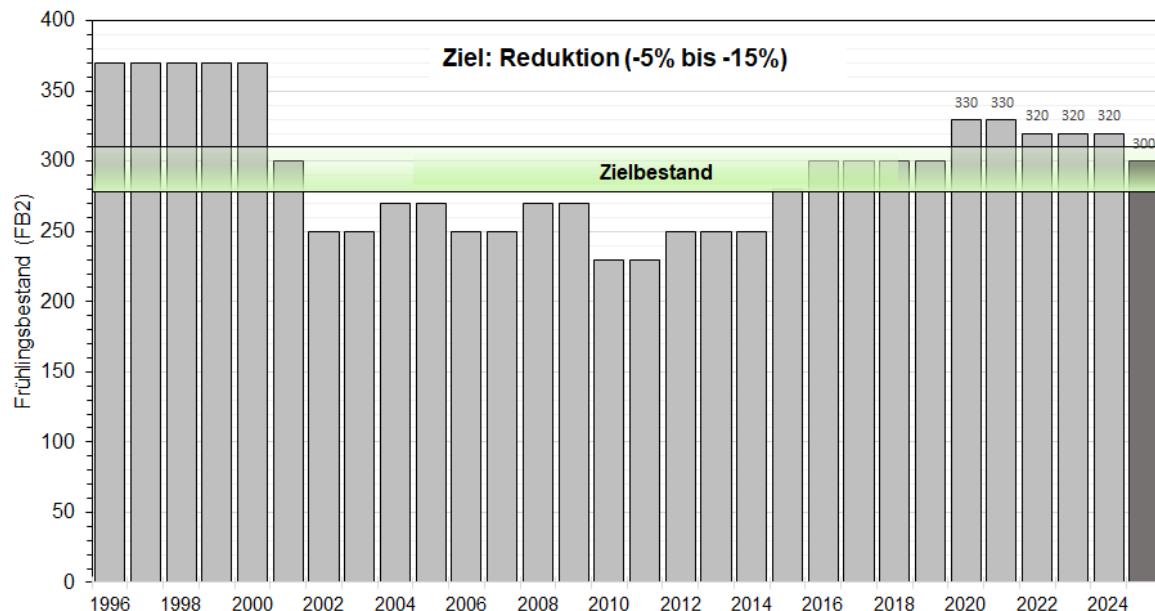
## Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sur Funtauna Merla



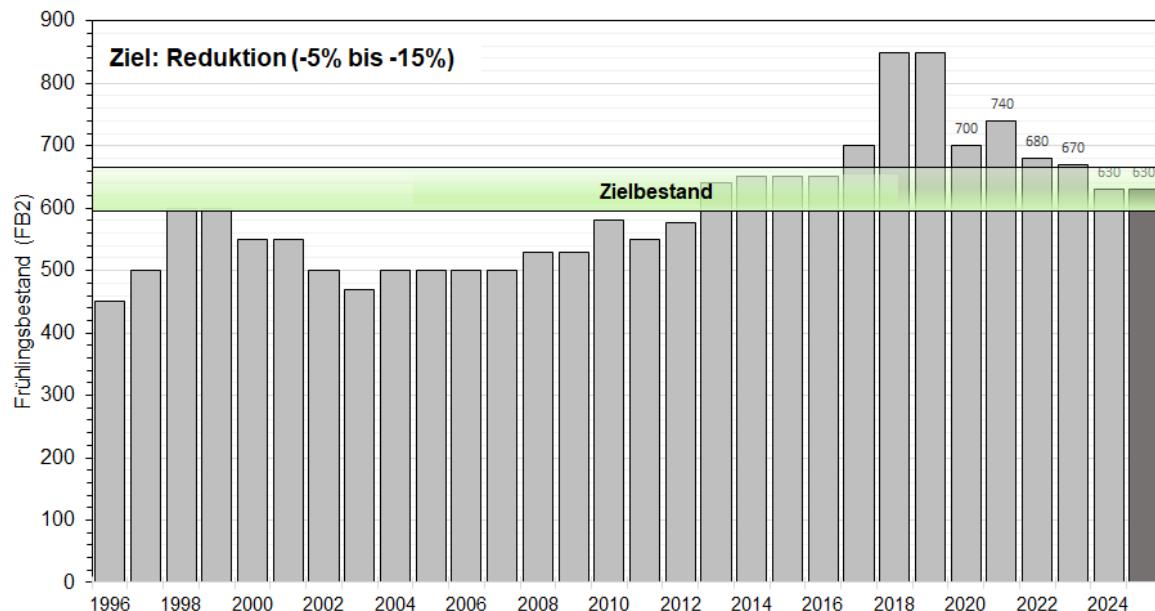
## Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Suot Funtauna Merla



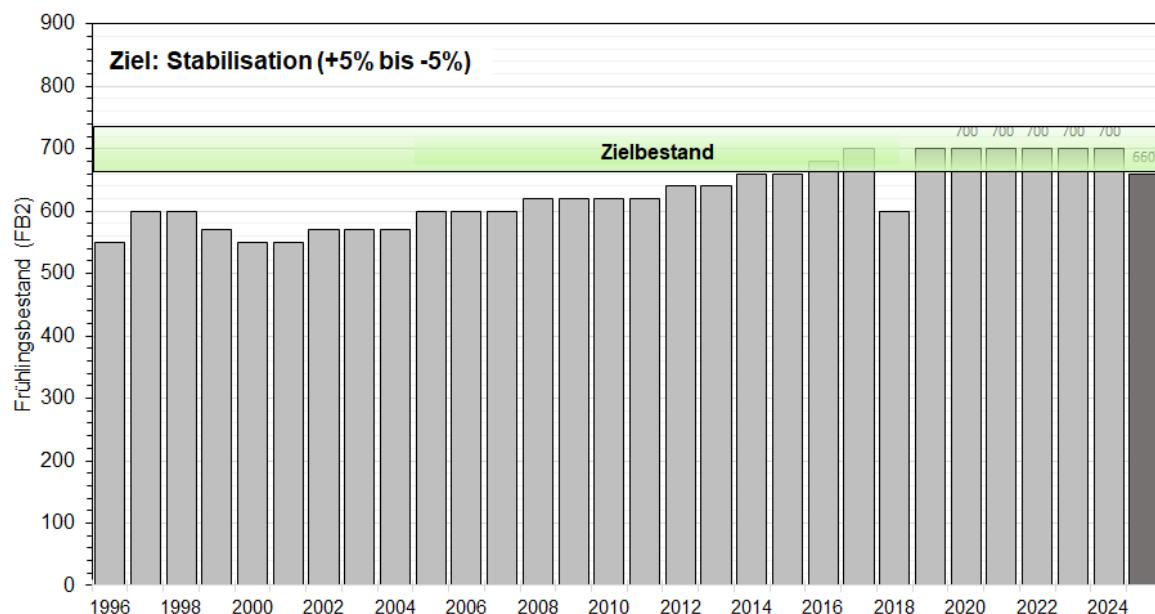
## Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Bregaglia



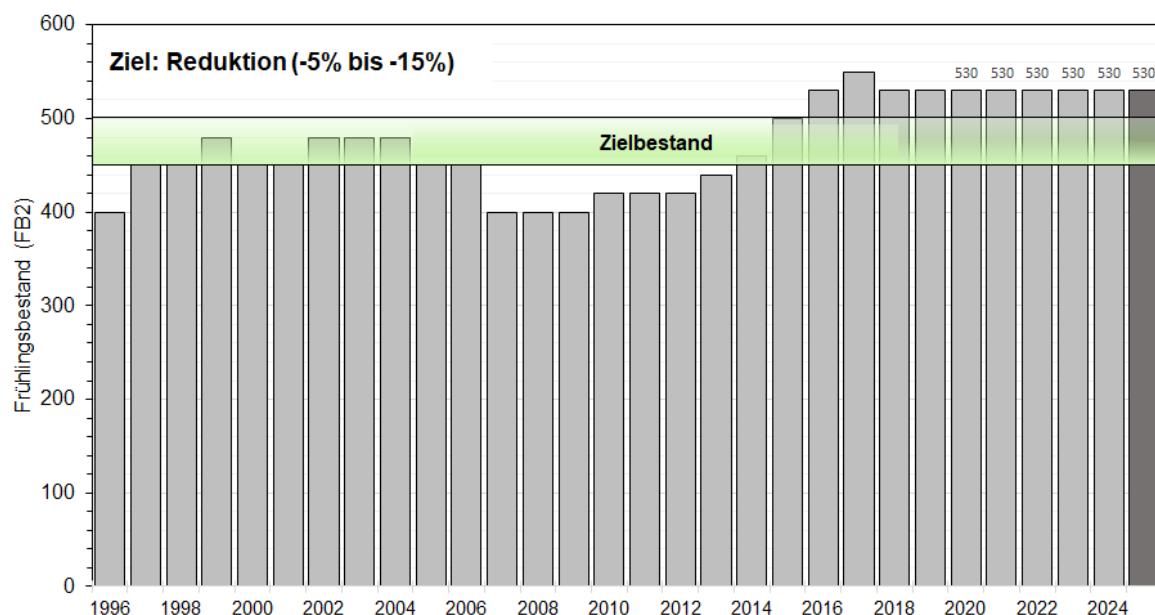
## Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Valposchiavo



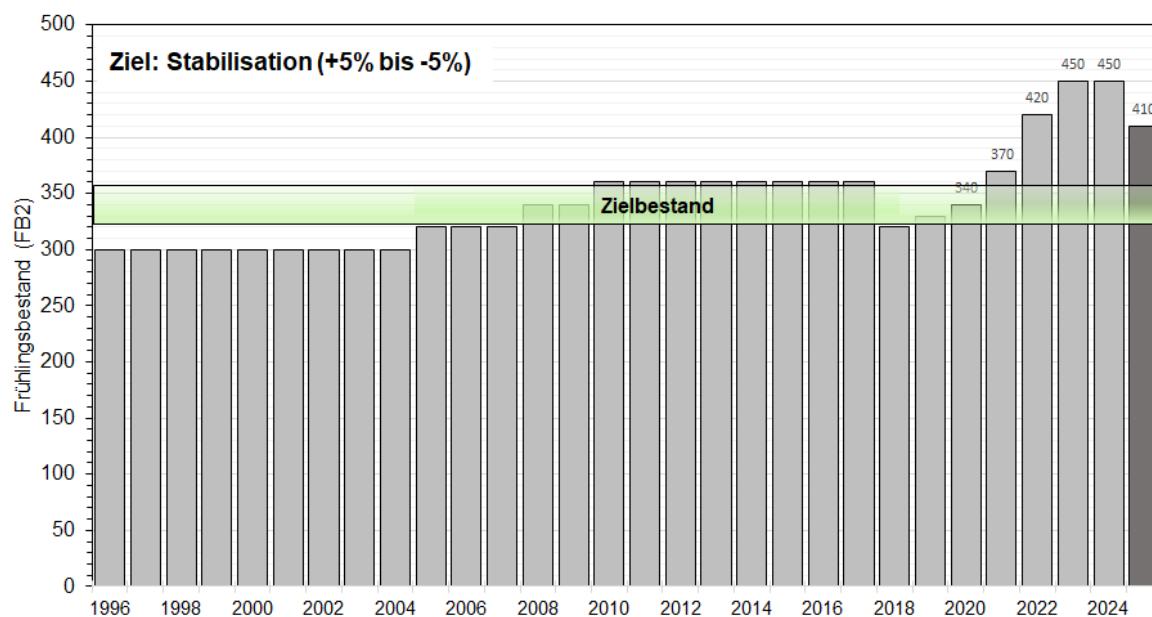
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Zernez-Ardez



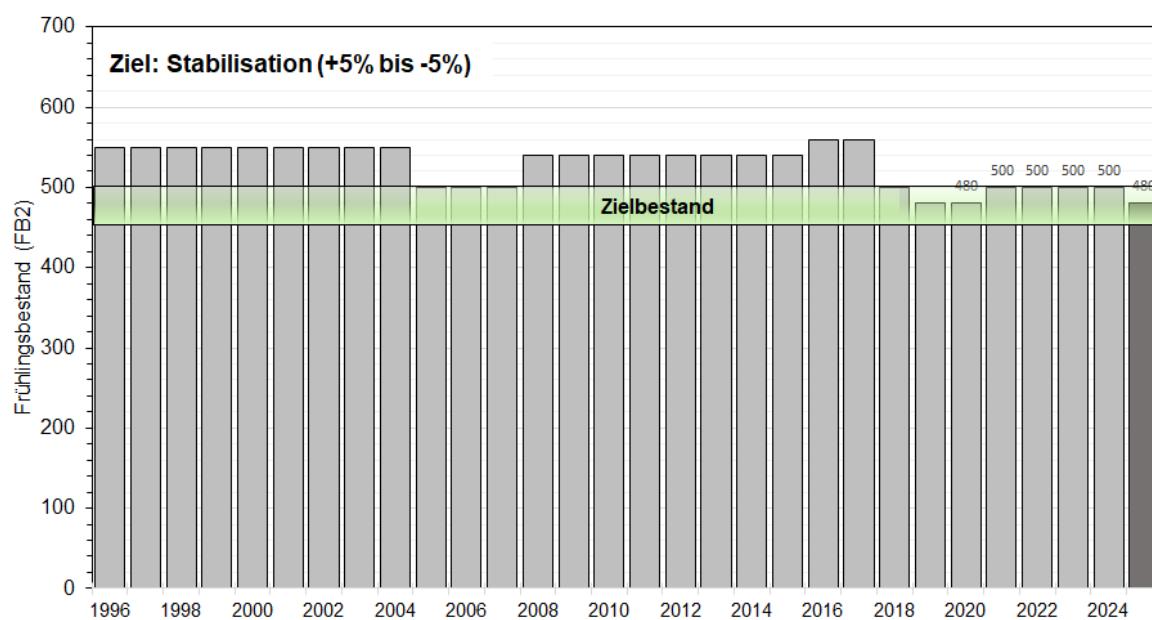
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Val Müstair



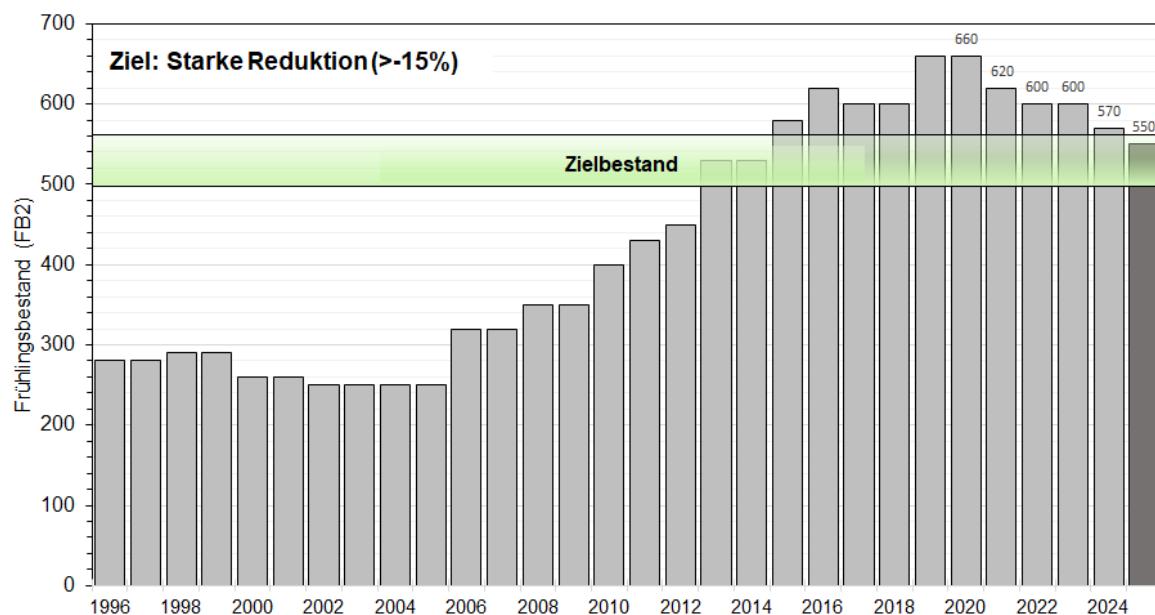
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun



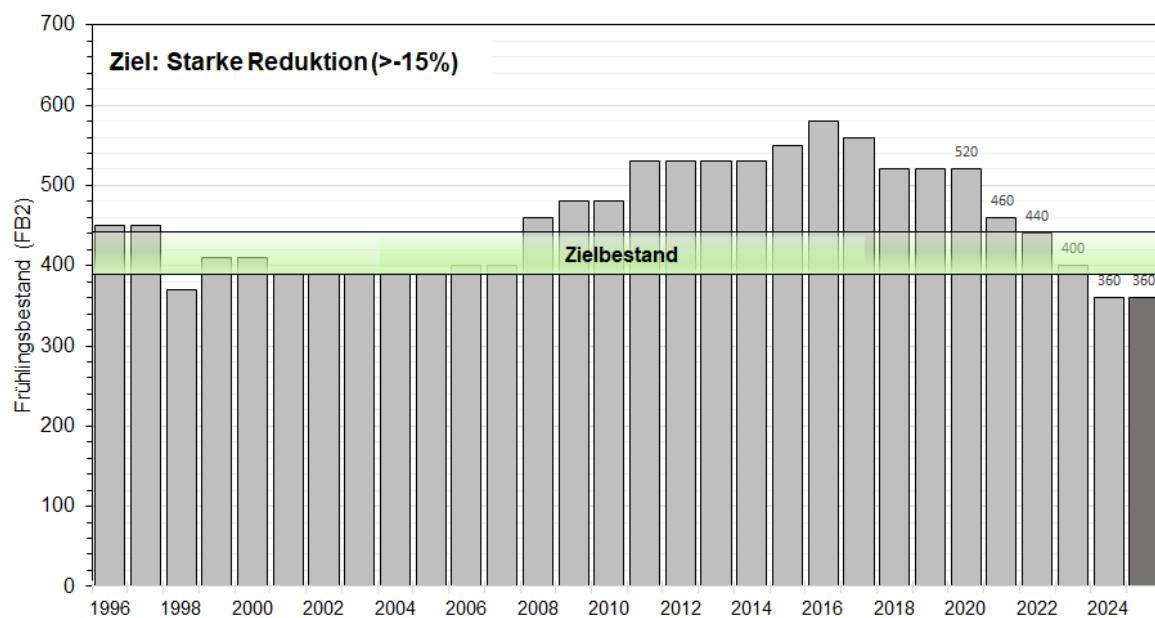
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sent-Ftan



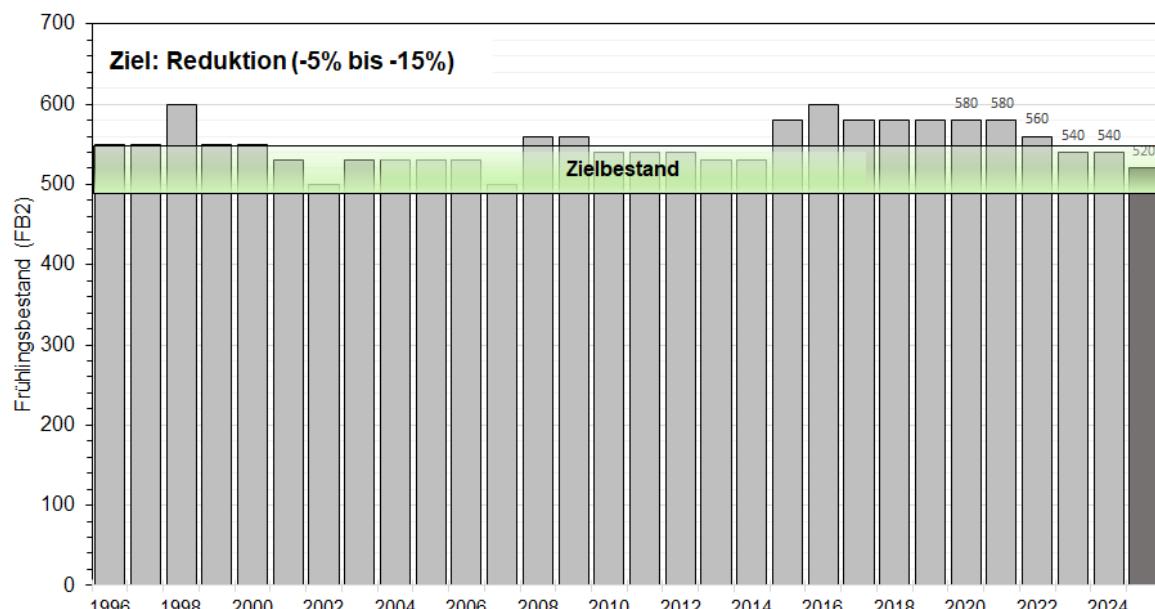
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Herrschaft-Seewis



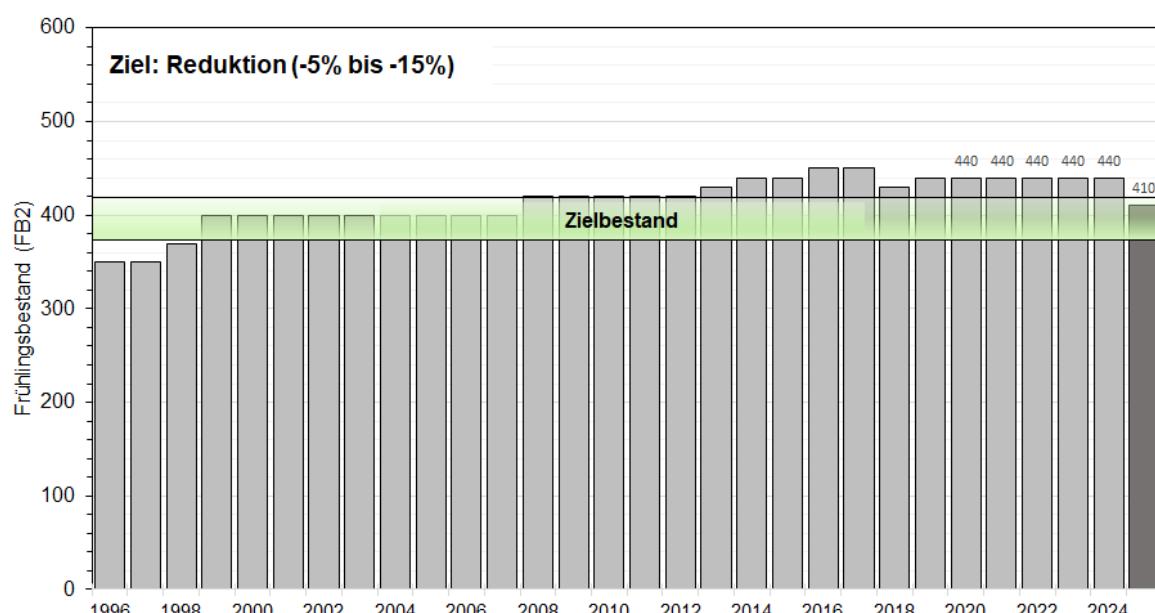
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Vorderprättigau



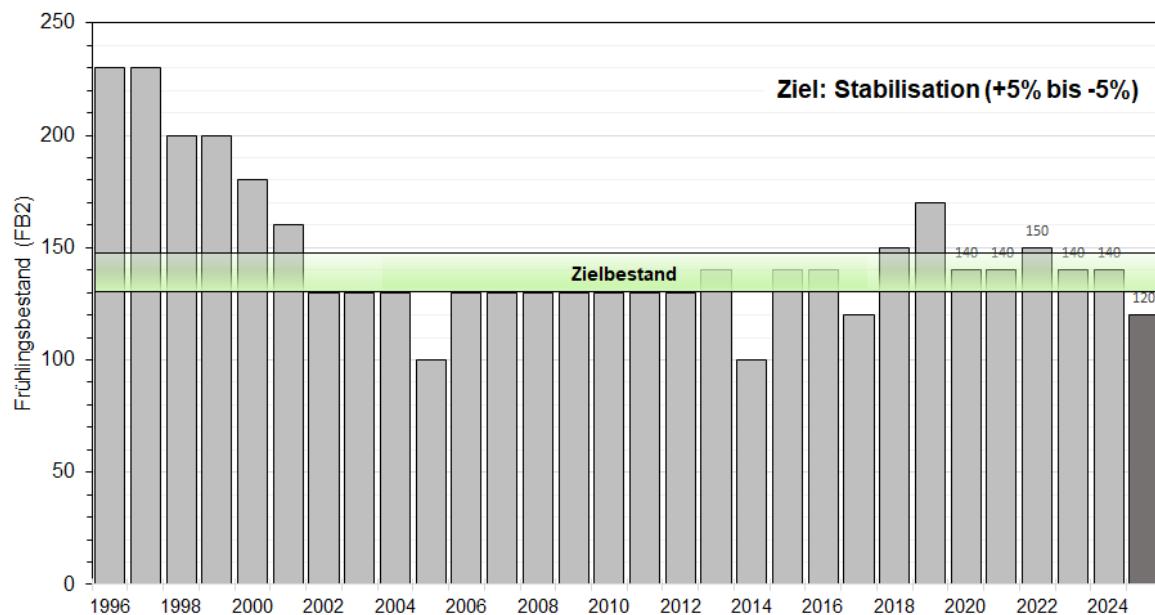
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittel-/Hinterprättigau



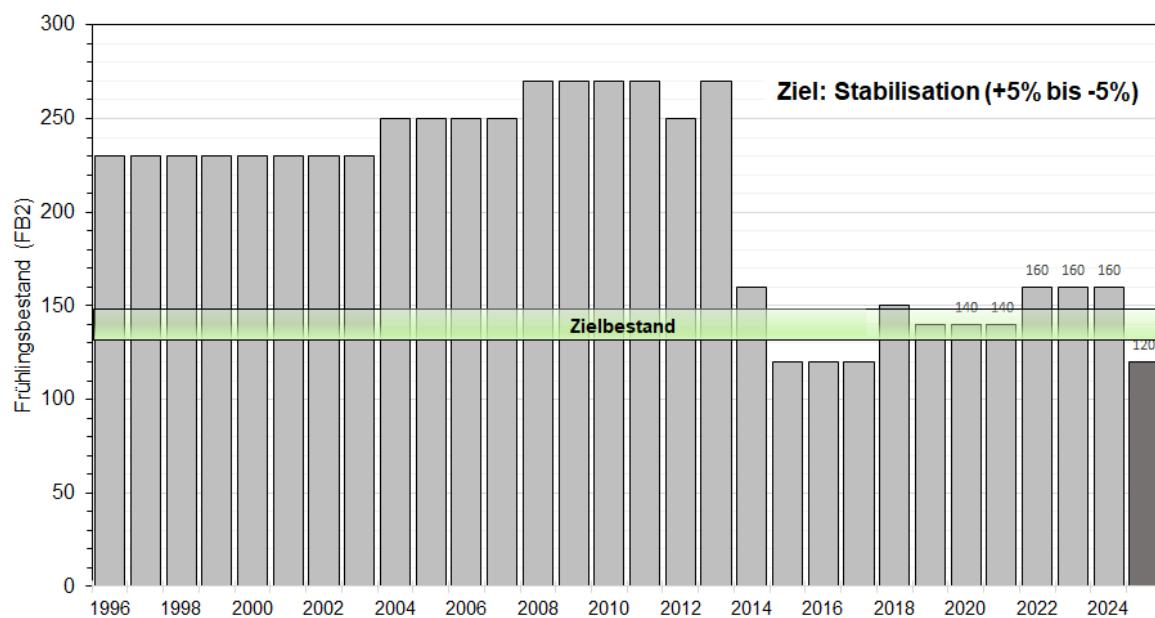
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Igis-Furna-Fideris



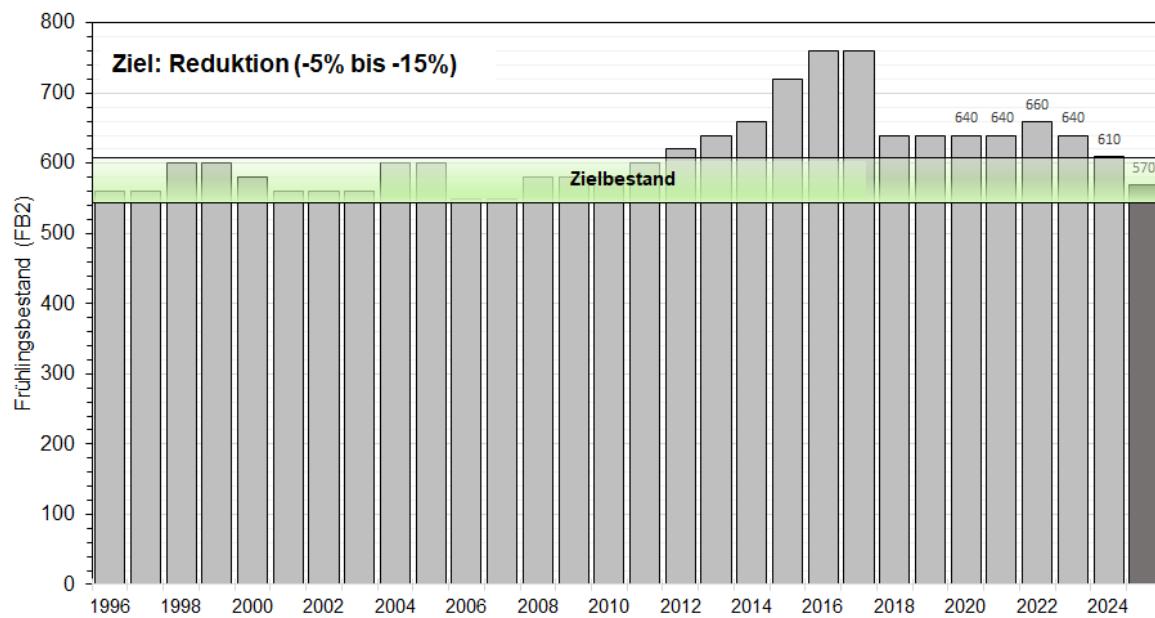
### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Untervaz



### Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Felsberg



## Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Schanfigg



## Anhang 2 – Regionale Abschusspläne

### KANTON GRAUBÜNDEN

<b>Bestand:</b>	2021	2022	2023	2024	2025
Taxation	12429	10558	9757	9610	8711
DZ	22.3%	32.6%	35.4%	32.4%	35.9%
Berechn. Frühlingsbestand	15320	14027	13071	12974	12165
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>15990</b>	<b>15660</b>	<b>15110</b>	<b>14225</b>	<b>13585</b>
Jagdstrecke	5436	5359	4937	4929	
Fallwild	511	609	1038	614	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>5947</b>	<b>5968</b>	<b>5975</b>	<b>5543</b>	
Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020		Ziel Jagdplanung 2025		
Reduktion	-17%		Reduktion		

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2020	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	70.0 kg	70.4 kg	69.1 kg	69.1 kg	69.9 kg
Anteil schlecht konstitut.	2020	2021	2022	2023	2024
Hirschkuh 3+	12.6%	21.1%	25.1%	22.9%	20.6%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2022	609	2023	1038	2024	614
20-21	10.2%	21-22	17.4%	22-23	11.1%

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 60'410	2023	Fr. 42'946
2022	Fr. 60'772	2024	Fr. 51'631

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.  
 Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 22%, erheblich-sehr gross 41%  
 Entwicklung 2024 gross-sehr gross 23% (+1%), erheblich-sehr gross 43% (+2%)

#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
5430	5359	5278	4937	4964	4929
<b>Plan 2025</b>		%-anteil von Taxation		55.5%	
<b>4835</b> 2638 w.		%-anteil vom gesch. FB		35.6%	

In 11 Regionen wird ein Anteil von 60% weiblichen Tieren festgelegt  
 In 1 Region wird ein Anteil von 55% weiblichen Tieren festgelegt

## Hirschregion Surselva

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	1298	1392	1455
Berechn. Frühlingsbestand	1862	1894	1838
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>2400</b>	<b>2150</b>	<b>2120</b>
Jagdstrecke	795	761	
Fallwild	162	96	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>957</b>	<b>857</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
starke Reduktion	-25%	Stabilisation	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	74.5 kg	74.7 kg	73.4 kg	74.3 kg
Abweichung Kuh 4+ von kant. Mittel	5.0%	9.4%	6.9%	5.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 5.0%	2022 4.9%	2023 13.6%	2024 6.5%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	162	16.9%	2024	96	11.2%
------	-----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

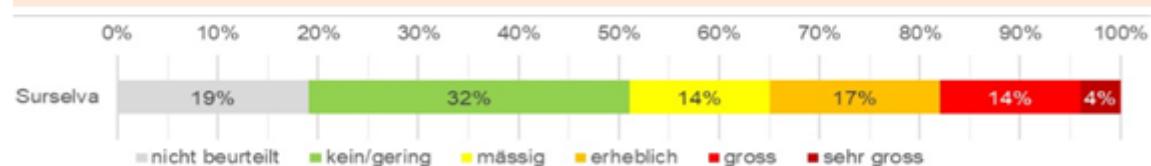
2023	Fr. 420.00	1.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 904.00	1.8% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 18%, erheblich-sehr gross 35%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 18% (=), erheblich-sehr gross 35% (=)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
1010	835	833	799	709	761

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	48.7%
<b>709 mind. 355 w.</b>	%-anteil vom gesch. FB	33.4%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Heinzenberg

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	193	211	186
Berechn.Frühlingsbestand	345	329	324
Gesch. Frühlingsbestand	460	375	355
Jagdstrecke	167	137	
Fallwild	21	22	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>188</b>	<b>159</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2025
starke Reduktion	-35%	Stabilisation

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

Gewicht der Hirschkühe 3+	2021	2022	2023	2024
	72.5 kg	72.2 kg	68.1 kg	73.5 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	4.8%	4.3%	-2.7%	7.6%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2021	2022	2023	2024
	11.9%	11.4%	13.9%	10.0%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	21	11.2%	2024	22	13.8%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 40%, erheblich-sehr gross 49%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 40% (=), erheblich-sehr gross 49% (=)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
190	162	190	167	150	137

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	80.6%
<b>150 mind. 75 w.</b>	%-anteil vom gesch. FB	42.3%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Hinterrhein

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	231	315	360
Berechn. Frühlingsbestand	485	537	513
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>590</b>	<b>590</b>	<b>580</b>
Jagdstrecke	204	218	
Fallwild	28	11	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>232</b>	<b>229</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
starke Reduktion	-26%	Stabilisation	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.9 kg	72.3 kg	73.4 kg	73.4 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.8%	4.9%	6.3%	3.4%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2021	2022	2023	2024
	4.4%	5.7%	3.8%	18.8%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	28	12.1%	2024	11	4.8%
------	----	-------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 560.00	1.1% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.  
 Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 17%, erheblich-sehr gross 36%  
 Entwicklung 2024 gross-sehr gross 17% (=), erheblich-sehr gross 39% (+3%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
250	189	250	204	200	218

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	54.2%
<b>195 mind. 98 w.</b>	%-anteil vom gesch. FB	33.6%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Dreibündenstein

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	548	456	395
Berechn. Frühlingsbestand	701	697	633
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>770</b>	<b>710</b>	<b>650</b>
Jagdstrecke	230	226	
Fallwild	18	27	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>248</b>	<b>253</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
starke Reduktion	-19%	Reduktion	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	70.6 kg	65.7 kg	66.9 kg	68.6 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	0.4%	-5.3%	-4.6%	-1.4%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 12.9%	2022 20.0%	2023 31.9%	2024 19.5%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	18	7.3%	2024	27	10.7%
------	----	------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

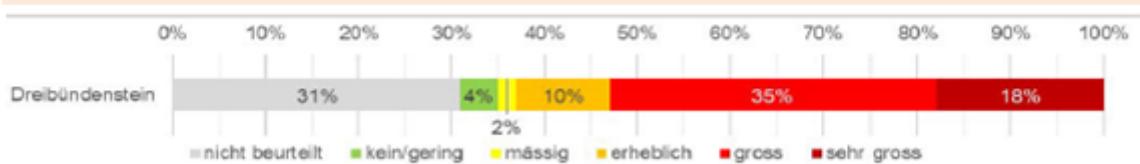
2023	Fr. 600.00	1.4% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 960.00	1.9% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 51%, erheblich-sehr gross 62%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 53% (+2%), erheblich-sehr gross 63% (+1%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
290	242	300	231	300	224

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	75.9%
<b>300 mind. 180 w.</b>	%-anteil vom gesch. FB	46.2%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Mesolcina

<b>Bestand</b>	2023	2024	2025
Taxation	646	866	792
Berechn. Frühlingsbestand	994	1110	1015
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>1310</b>	<b>1250</b>	<b>1200</b>
Jagdstrecke	548	496	
Fallwild	76	99	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>624</b>	<b>595</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
starke Reduktion	-12%	Reduktion	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	64.6 kg	64.0 kg	62.7 kg	64.5 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-8.0%	-7.9%	-9.5%	-8.2%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021	2022	2023	2024
	49.1%	50.0%	48.8%	42.4%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	76	12.2%	2024	99	16.6%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschäden in der Landwirtschaft

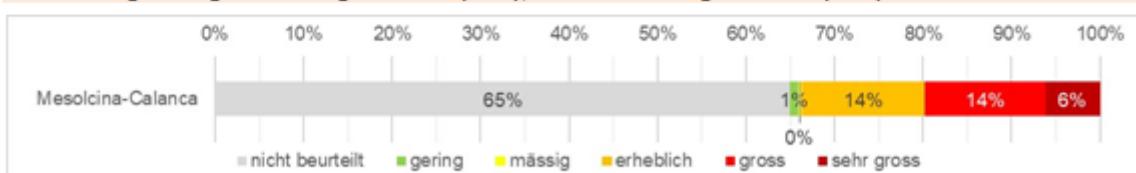
2023	Fr. 3595.00	8.4% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 4785.00	9.3% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 20%, erheblich-sehr gross 34%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 23% (+3%), erheblich-sehr gross 37% (+3%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
450	563	430	548	430	496

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	54.3%
430	mind. 258 w.	%-anteil vom gesch. FB	35.8%
Anteil weibliche Tiere 60%			

## Hirschregion Mittelbünden

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	1947	1736	1466
Berechn. Frühlingsbestand	2320	2303	2134
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>2560</b>	<b>2310</b>	<b>2210</b>
Jagdstrecke	629	690	
Fallwild	168	84	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>797</b>	<b>774</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2025
starke Reduktion	-24%	Stabilisation

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

Gewicht der Hirschkühe 3+	2021	2022	2023	2024
	71.2 kg	68.6 kg	70.2 kg	70.2 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	1.8%	0.5%	1.2%	1.3%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2021	2022	2023	2024
	17.1%	12.0%	22.1%	19.0%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	168	21.1%	2024	84	10.9%
------	-----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

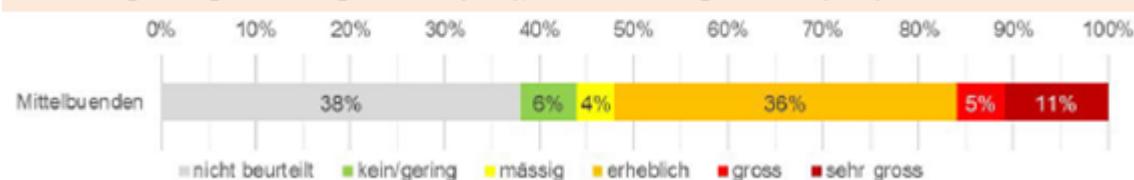
2023	Fr. 1070.00	2.5% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 2609.00	5.1% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 15%, erheblich-sehr gross 43%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 16% (+1%), erheblich-sehr gross 52% (+9%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
930	837	870	629	750	690

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	51.2%
750 mind. 375 w.	%-anteil vom gesch.FB	33.9%
Anteil weibliche Tiere 50%		

## Hirschregion Sur Funtauna Merla

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	311	283	236
Berechn. Frühlingsbestand	327	318	265
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>340</b>	<b>320</b>	<b>290</b>
Jagdstrecke	89	77	
Fallwild	95	19	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>185</b>	<b>96</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
<b>Stabilisation</b>	<b>-15%</b>	<b>Stabilisation</b>	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	71.0 kg	72.6 kg	70.1 kg	68.9 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-0.7%	3.2%	-1.0%	-2.3%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 10.5%	2022 0.0%	2023 20.0%	2024 33.3%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	95	51.4%	2024	19	19.8%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

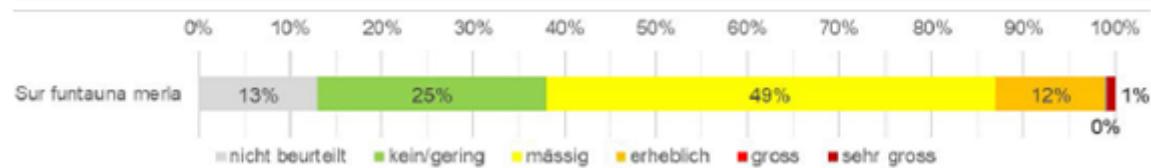
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 1%, erheblich-sehr gross 12%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 1% (=), erheblich-sehr gross 13% (+1%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
70	64	80	89	70	77

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	21.2%
50	mind. 25 w.	%-anteil vom gesch.FB	17.2%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>			

## Hirschregion Suot Funtauna Merla

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	507	423	271
Berechn. Frühlingsbestand	563	529	417
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>590</b>	<b>570</b>	<b>520</b>
Jagdstrecke	151	154	
Fallwild	107	24	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>250</b>	<b>178</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
<b>Stabilisation</b>	<b>4%</b>	<b>Reduktion</b>	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	70.3 kg	66.2 kg	68.8 kg	69.7 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-0.4%	-5.9%	-1.2%	-1.7%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021	2022	2023	2024
	10.5%	6.1%	25.9%	18.6%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	107	42.8%	2024	24	13.5%
------	-----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 4%, erheblich-sehr gross 16%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 3% (-1%), erheblich-sehr gross 16% (=)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
170	182	190	151	180	154

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	57.6%
<b>156 mind. 78 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	30.0%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Val Bregaglia

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	198	199	143
Berechn. Frühlingsbestand	272	276	260
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>320</b>	<b>320</b>	<b>300</b>
Jagdstrecke	120	116	
Fallwild	14	12	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>131</b>	<b>128</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
Reduktion	-9%	Reduktion	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	70.0 kg	68.1 kg	70.1 kg	69.5 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-1.5%	0.3%	5.0%	-3.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 31.6%	2022 19.0%	2023 20.0%	2024 26.3%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	14	10.7%	2024	12	9.4%
------	----	-------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

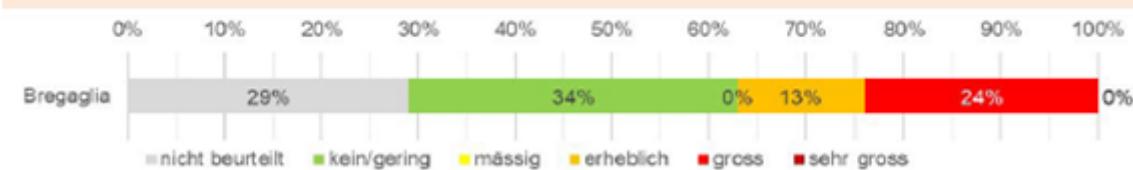
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 18%, erheblich-sehr gross 29%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 24% (+6%), erheblich-sehr gross 37% (+8%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
115	120	100	120	110	116

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	69.9%
<b>100</b> mind. 60 w.	%-anteil vom gesch.FB	33.3%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Valposchiavo

<b>Bestand</b>	2023	2024	2025
Taxation	389	422	497
Berechn. Frühlingsbestand	570	603	663
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>670</b>	<b>630</b>	<b>630</b>
Jagdstrecke	276	230	
Fallwild	46	33	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>318</b>	<b>263</b>	

Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021	Bestandsentwicklung seit 2020	Ziel Jagdplanung 2025
Reduktion	-10%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkühe 3+	67.4 kg	64.8 kg	67.5 kg	65.8 kg
Abweichung der Kühe 4+ zum kant. Mittel	-5.6%	-5.6%	-2.2%	-5.1%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2021	2022	2023	2024
	34.1%	12.1%	26.0%	35.0%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	46	14.5%	2024	33	12.5%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

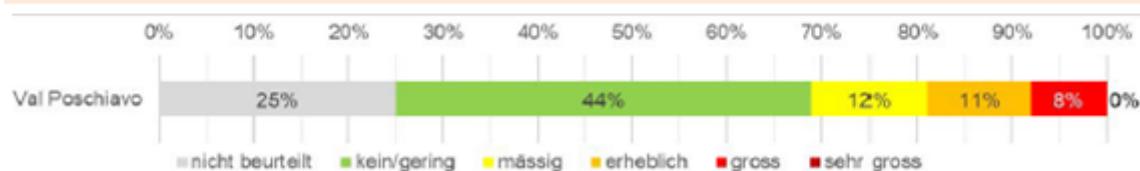
2023	Fr. 8521.00	19.8% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 9676.00	18.7% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 8%, erheblich-sehr gross 19%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 8% (=), erheblich-sehr gross 19% (=)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	259	200	276	190	230

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	38.2%
<b>190 mind. 114 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	30.2%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Zernez - Ardez

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	470	463	352
Berechn. Frühlingsbestand	588	579	587
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>660</b>
Jagdstrecke	137	215	
Fallwild	96	32	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>233</b>	<b>247</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
Stabilisation	-6%	Stabilisation	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	66.3 kg	68.1 kg	68.9 kg	67.8 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-7.1%	-2.8%	2.6%	-4.8%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 36.8%	2022 7.1%	2023 26.7%	2024 21.2%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	96	41.2%	2024	32	13.0%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

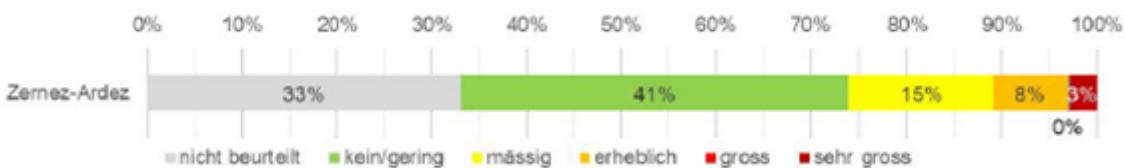
2023	Fr. 19740.00	46.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 16100.00	31.2% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 3%, erheblich-sehr gross 10%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 3% (=), erheblich-sehr gross 11 (+1%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
230	204	220	137	220	215

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	56.8%
200	mind. 100 w.	%-anteil vom gesch.FB	30.3%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>			

## Hirschregion Val Müstair

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	504	557	556
Berechn. Frühlingsbestand	630	696	695
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>530</b>	<b>530</b>	<b>530</b>
Jagdstrecke	184	142	
Fallwild	16	7	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>196</b>	<b>149</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
Reduktion	0%	Reduktion	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	59.7 kg	61.8 kg	64.3 kg	61.7 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-15.8%	-10.9%	-6.5%	-11.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021	2022	2023	2024
	66.7%	17.2%	38.5%	50.0%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	16	8.2%	2024	7	4.7%
------	----	------	------	---	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

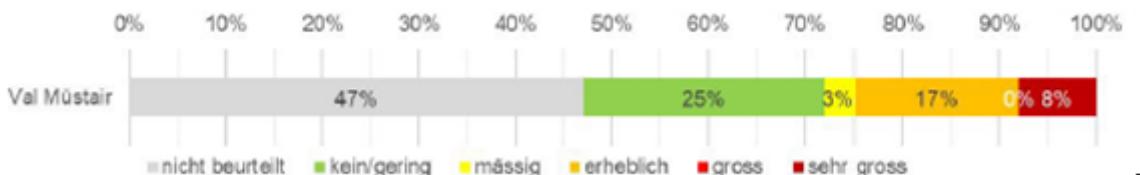
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 8%, erheblich-sehr gross 25%

Entwicklung 2024 (2021) gross-sehr gross 3% (-5%), erheblich-sehr gross 25% (=)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
170	158	170	184	180	142

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	32.4%
<b>180</b> mind. 90 w.	%-anteil vom gesch.FB	34.0%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>		

## Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	487	393	272
Berechn. Frühlingsbestand	541	491	389
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>450</b>	<b>450</b>	<b>410</b>
Jagdstrecke	125	142	
Fallwild	24	15	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>149</b>	<b>157</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
<b>Stabilisation</b>	<b>21%</b>	<b>Reduktion</b>	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	70.0 kg	70.6 kg	67.6 kg	71.7 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	0.5%	2.6%	1.5%	2.1%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 27.3%	2022 6.7%	2023 32.0%	2024 19.2%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	24	16.1%	2024	15	9.6%
------	----	-------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2023	Fr. 2200.00	5.1% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 800.00	1.5% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 7%, erheblich-sehr gross 22%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 9% (+2%), erheblich-sehr gross 29% (+7%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
130	133	150	125	150	142

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	51.5%
<b>140</b>	<b>mind. 77 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	34.1%
<b>Anteil weibliche Tiere 55%</b>			

## Hirschregion Sent - Ftan

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	369	368	277
Berechn. Frühlingsbestand	476	460	396
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>480</b>
Jagdstrecke	203	230	
Fallwild	30	36	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>233</b>	<b>266</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
<b>Stabilisation</b>	<b>0%</b>	<b>Stabilisation</b>	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	66.5 kg	66.1 kg	64.1 kg	61.7 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-5.7%	-1.9%	-7.2%	-11.9%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 44.2%	2022 13.3%	2023 51.9%	2024 50.0%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	30	12.9%	2024	36	13.5%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

2023	Fr. 6800.00	15.8% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 6800.00	13.2% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 1%, erheblich-sehr gross 30%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 2% (+1%), erheblich-sehr gross 35% (+5%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	218	200	203	200	230

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	65.0%
180	mind. 90 w.	%-anteil vom gesch.FB	37.5%
<b>Anteil weibliche Tiere 50%</b>			

## Hirschregion Herrschaft-Seewis

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	487	332	368
Berechn. Frühlingsbestand	609	496	526
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>600</b>	<b>570</b>	<b>550</b>
Jagdstrecke	156	155	
Fallwild	16	20	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>172</b>	<b>175</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
starke Reduktion	-17%	Reduktion	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	70.6 kg	73.6 kg	72.7 kg	72.2 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	-0.3%	3.8%	4.3%	3.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 14.3%	2022 3.7%	2023 5.7%	2024 10.3%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	16	9.3%	2024	20	11.4%
------	----	------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

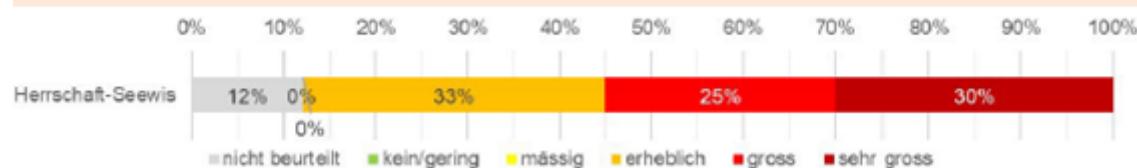
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 8177.00	15.8% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 55%, erheblich-sehr gross 89%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 55% (=), erheblich-sehr gross 88% (-1%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	182	225	156	225	155

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	61.1%
225	mind. 135 w.	%-anteil vom gesch.FB	40.9%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>			

## Hirschregion Vorderprättigau

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	235	208	269
Berechn. Frühlingsbestand	313	310	316
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>400</b>	<b>360</b>	<b>360</b>
Jagdstrecke	146	124	
Fallwild	6	4	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>152</b>	<b>128</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
starke Reduktion	-31%	Stabilisation	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	68.7 kg	74.3 kg	68.5 kg	73.7 kg
Abweichung der Kühne 4+ vom kant. Mittel	-1.7%	5.9%	-2.0%	6.6%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 15.0%	2022 0.0%	2023 20.0%	2024 14.3%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	6	3.9%	2024	4	3.1%
------	---	------	------	---	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

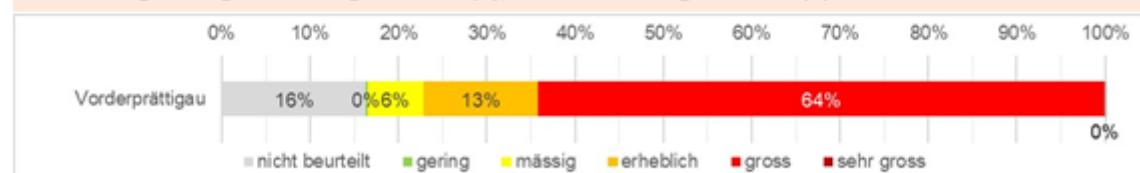
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 64%, erheblich-sehr gross 77%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 64% (=), erheblich-sehr gross 77% (=)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
180	125	155	146	130	124

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	48.3%
130	mind. 78 w.	%-anteil vom gesch.FB	36.1%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>			

## Hirschregion Mittel-/ Hinterprättigau

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	280	371	320
Berechn. Frühlingsbestand	400	464	400
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>540</b>	<b>540</b>	<b>520</b>
Jagdstrecke	187	236	
Fallwild	26	12	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>213</b>	<b>248</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
Reduktion	-10%	Reduktion	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	75.1 kg	72.4 kg	73.3 kg	72.1 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	7.9%	4.4%	6.4%	3.9%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 8.0%	2022 2.7%	2023 8.1%	2024 8.8%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	26	12.2%	2024	12	4.8%
------	----	-------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

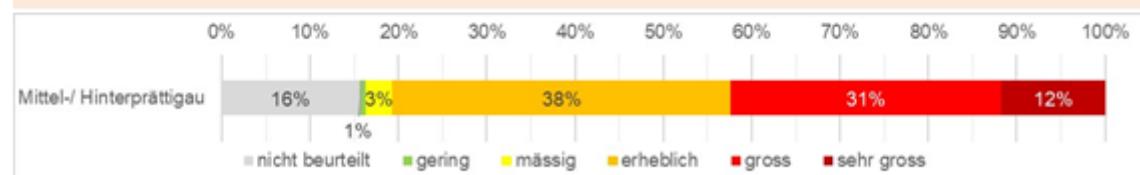
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 43%, erheblich-sehr gross 81%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 43% (=), erheblich-sehr gross 81% (=)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
210	233	210	187	210	236

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	65.6%
<b>210 mind. 126 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	40.4%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Igis-Furna-Fideris

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	42	17	11
(nur im JB 12 möglich!)			
Berechn. Frühlingsbestand	210	213	157
Gesch. Frühlingsbestand	440	440	410
Jagdstrecke	163	156	
Fallwild	20	11	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>183</b>	<b>167</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>		<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	
Reduktion		-7%	Reduktion

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.6 kg	71.5 kg	68.8 kg	69.0 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-0.9%	3.8%	-1.9%	-1.5%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2021	2022	2023	2024
	14.3%	7.4%	21.4%	10.3%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	20	10.9%	2024	11	6.6%
------	----	-------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

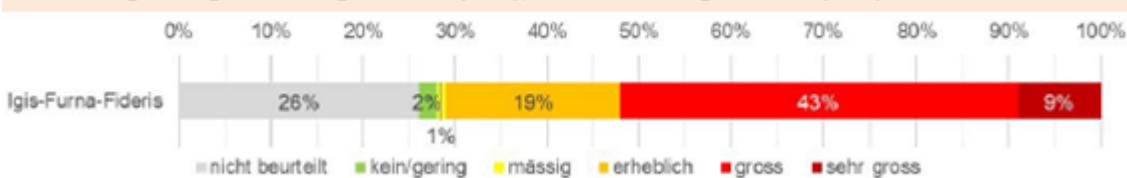
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 260.00	0.5% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 50%, erheblich-sehr gross 70%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 52% (+2%), erheblich-sehr gross 71% (+1%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
160	160	160	163	160	156

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	1454.5%
<b>160 mind. 96 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	39.0%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		

## Hirschregion Untervaz

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	71	35	26
Berechn. Frühlingsbestand	129	175	43
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>140</b>	<b>140</b>	<b>120</b>
Jagdstrecke	58	61	
Fallwild	20	12	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>78</b>	<b>73</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
<b>Stabilisation</b>	<b>-14%</b>	<b>Stabilisation</b>	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	69.8 kg	73.1 kg	72.2 kg	72.1 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	1.7%	9.6%	4.7%	2.4%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 20.0%	2022 7.7%	2023 0.0%	2024 8.7%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	20	25.6%	2024	12	16.4%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

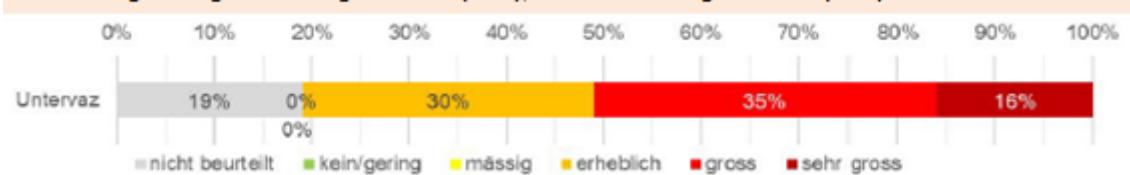
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 48%, erheblich-sehr gross 80%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 51% (+3%), erheblich-sehr gross 81% (+1%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
50	64	50	58	50	61

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	192.3%
50	mind. 30 w.	%-anteil vom gesch.FB	41.7%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>			

## Hirschregion Felsberg

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	27	66	27
Berechn. Frühlingsbestand	135	147	70
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>120</b>
Jagdstrecke	75	57	
Fallwild	14	12	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>89</b>	<b>69</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
<b>Stabilisation</b>	<b>-14%</b>	<b>Stabilisation</b>	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	71.3 kg	66.3 kg	69.4 kg	65.0 kg
Abweichung der Kühne 4+ vom kant. Mittel	1.4%	-4.1%	1.0%	-6.3%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 6.3%	2022 25.0%	2023 14.3%	2024 33.3%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	14	15.7%	2024	12	17.4%
------	----	-------	------	----	-------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

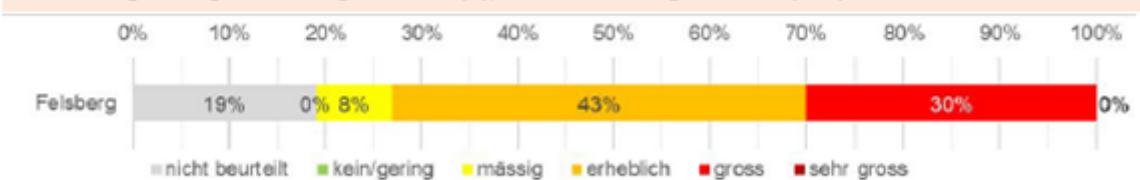
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 30%, erheblich-sehr gross 77%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 30% (=), erheblich-sehr gross 73% (-4%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
70	88	70	75	70	57

<b>Plan</b>	<b>2025</b>	%-anteil von Taxation	185.2%
<b>50</b>	<b>mind. 30 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	41.7%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>			

## Hirschregion Schanfigg

<b>Bestand:</b>	2023	2024	2025
Taxation	514	505	432
Berechn. Frühlingsbestand	601	580	524
<b>Gesch. Frühlingsbestand</b>	<b>640</b>	<b>610</b>	<b>570</b>
Jagdstrecke	294	306	
Fallwild	35	26	
<b>Gesamtabgang</b>	<b>329</b>	<b>332</b>	
<b>Ziel Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021</b>	<b>Bestandsentwicklung seit 2020</b>	<b>Ziel Jagdplanung 2025</b>	
Reduktion	-11%	Reduktion	

### Zustand der Hirsche

#### Kondition und Konstitution

	2021	2022	2023	2024
Gewicht der Hirschkuh 3+	69.7 kg	69.5 kg	68.9 kg	70.4 kg
Abweichung der Kuh 4+ vom kant. Mittel	0.1%	0.9%	1.8%	0.5%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkuh 3+	2021 18.2%	2022 11.9%	2023 16.4%	2024 13.8%

#### Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2023	35	10.6%	2024	26	7.8%
------	----	-------	------	----	------

#### Wildschaden in der Landwirtschaft

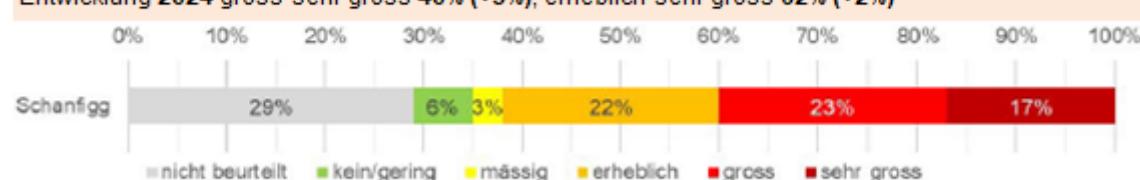
2023	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2024	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

#### Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2024 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.

Wildeinfluss 2022 gross-sehr gross 37%, erheblich-sehr gross 60%

Entwicklung 2024 gross-sehr gross 40% (+3%), erheblich-sehr gross 62% (+2%)



#### Abschussplan

2022		2023		2024	
	Resultat		Resultat		Resultat
280	315	280	294	280	306

<b>Plan 2025</b>	%-anteil von Taxation	64.8%
<b>280 mind. 168 w.</b>	%-anteil vom gesch.FB	49.1%
<b>Anteil weibliche Tiere 60%</b>		